

Dr. med. H. Koentz, Am See 31, I. (Dresdener Blg.) Sprechst. f. Geschl., Haut- u. Stiefelkrankh. tägl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstage u. Freitage nach Abds. 8-11. Für sämtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen z. B. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Stiefel-, Oberarm- u. D. Fischendort, tract. Arzt. Zu Fort. u. 12-14 u. Abds. 7-8 Uhr. Resid. An der Dreiflügelstraße 8, 2. Etage. Ausw. briefl.

Eva Rosine Franz geb. Nietzold. Die Verlobung der Frau. Eva Rosine Franz geb. Nietzold. Die Verlobung der Frau. Eva Rosine Franz geb. Nietzold. Die Verlobung der Frau.

Oskar Gebhardt. In so vielen Mäßen zu Theil geworden sind, sage ich allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumen- und Palmendruck und die ebenso prächtige als glückliche Begleitung der Hochzeit. Herr Dr. med. Heine für seine freundschaftlichen Worte am Grabe, dem Geringsten „Concordia“ für den ehrenden Umgang meinen aufrichtigsten Dank.

Dank. Die stehende Wittwe Sidonie Gebhardt geb. Müller.

Herzlichsten innigsten Dank. Herrn Creditor C. M. Melzer. In hoch im Tode erlorn und uns ihre Theilnahme zu erkennen geben. Diese Beweise der Liebe werden unvergessen bleiben. Weibchen am Freitagstage, den 5. März 1887. Die trauernden Hinterlassenen.

Dank. Für die vielen Beweise der Theilnahme während der Krankheit und beim Bestattungsgange unserer theuren Gatten und Väter, des Ankaufmachers Friedrich Wilhelm Ehrlich, sagen aufrichtigsten herzlichsten Dank die Hinterlassenen.

Berichtigung. Die Verlobung unserer lieben Tochter Max Plötzsch findet heute Nacht, 10. März vom Trauerhause, Ackerstraße 1, 11, nach dem Vorbauere Friedhofe statt. Emil Plötzsch und Frau.

Arthur. Heute Nacht, 10. März verschied nach langem Krankenlager unser lieber Vater, Herr Carl August, geb. Hauffe, und Kinder.

Wilhelm Bothe. Heute Morgen entlichlich sank nach langem Krankenlager unser lieber Vater, Herr Carl August, geb. Hauffe, und Kinder.

Unerwartet, nach achtzigem Leiden am 7. März 1887, verschied heute Abend 7 1/2 Uhr ganz sanft im 67. Lebensjahre unsere gute treue Schwester Pauline verw. Amant geb. Niede. Dresden, den 7. März 1887.

Marie verw. Schuster geb. Hegewald. Heute verschied nach längerem Krankenlager unsere liebe Schwester und treue Gattin Marie verw. Schuster geb. Hegewald.

Ein junger Baugewerke. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen (womöglich im Besitz des Reichthumszeugnisses) kann unter günstigen Bedingungen zu Osnabrück als Lehrling eintreten in O. A. Kaufmann's Sortiment-Buchhandlung (Hudolf Feinze), Breiterstr. 20.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat zu lernen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Jejunge für die hiesige Thätigkeit sind vorzuziehen.

Handnäherinnen für feine Strohhüte gef. H. Bachhoff & Co., 31 Holbeinstr.

Cigarren-Fabrik Nachsens werden für Königreich und Provinz Sachsen thätige Agenten gesucht.

Zuschneider-Gesuch. Ein andäwärtiges, größer und feines Herren-Gesuch-Gesuch (Maß) sucht einen tüchtigen Zuschneider zum baldigen Eintritt.

Wirthschafterin-Gesuch. Eine tüchtige Wirthschafterin in den mittleren Jahren, welche auch in Aufwartung und Federvich erfahren ist, zum 1. April gesucht.

Tapissierzeichner für Application u. Canons hat vortheilhaftes Engagement in einem großen Hause Berlin. Ad. Brühl u. Wulstentz, Dresden, Altmühlstr. 26.

Stepperinnen, Borrichter, Zwicker, Abjatzbauer, Auspücker und Jahrschuhmacher außer dem Hause sucht Schuhfabrik Heinrich Cöyfer, Wagnersstr. 6.

Gute Schaffstepperin. Gutes Schaffstepperin, welche die Arbeit des Schaffsteppers versteht, zum 1. April gesucht.

Ein Schuhmachergeselle. Ein Schuhmachergeselle, welcher die Arbeit des Schuhmachers versteht, zum 1. April gesucht.

Arbeitsfrauen. Arbeitsfrauen, welche die Arbeit der Arbeiterinnen verstehen, zum 1. April gesucht.

Eine Putzarbeiterin. Eine Putzarbeiterin, welche die Arbeit der Arbeiterinnen versteht, zum 1. April gesucht.

tüchtige erste Mamsell. Eine tüchtige erste Mamsell, welche die Arbeit der Arbeiterinnen versteht, zum 1. April gesucht.

12,000 Mark. 12,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

200 Mk. 200 Mk., welche zum 1. April gesucht werden.

6000 Mark. 6000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

21,000 Mark. 21,000 Mark, welche zum 1. April gesucht werden.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

4500 Thaler
zur St. auf ein vent. Grundst.
mit neuem Hinterhaus (Mitte d.
Hof) u. Selbstbedienter geräumt.
Gef. Ch. unter O. N. 476 im
„Invalidentaus“ Dresden.
1500 Mark
für gegen hohe Zinsen und
doppelte Sicherheit auf 2 Jahre
zu leihen. Offerten unter J. F.
in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesunde
Stallung**
für 2 Pferde, nebst Remise u.
Kutschwohnung, sofort in
der Gärtenstraße oder
ganz in deren Nähe zu mieten
geht. Offerten unter S. Z. 266
an Hausenstein und
Vogler, Dresden.

Zu vermieten
und sogl. beschl. ist eine erste
Etage, mit Garten, in
best. Lage von Kötzenschloß-
brosch. Näheres dabei
Kleinstraße 29a.

Das Gartenhaus
Nr. 44 ist von Herrn an
zu vermieten.
Näheres Vorstraße 16, 1.

1 kl. Laden
mit oder ohne Einrichtung
für 1. April billig zu vermieten.
Näheres bei Herrn Kaufmann
K. Wolf Nachf., Antonpl.

Aufnahme
für dieselbe gesucht, bei welcher
keine ihrer Erholung leben, so-
wie auch händl. sich möglich er-
weisen kann. Gef. Ch. unter F.
H. 1672 Exped. d. Blattes.

Pension
für 1-2 Kinder bei vorz. u.
günst. u. förderl. Pflege
bei gebil. Beamtenwitwe, w.
sich 2 größere Kinder hat. Preis
mäßig. Uebernahme der Schul-
kosten. Beste Referenzen. Näh.
Kleinstraße 3, 2.

Ein Ziehkind
mit in sehr gute Pflege anzu-
nehmen. Gef. Ch. unter N. S. 1. d. Bl.
Exp. d. Bl. gr. Wollstr. 5, erh.

Flauen-Dresden
Nachweis
für verkaufte Grundbesitz,
Wohnungen u. o. w.
E. Weitzmann,
Bismarckstr. 3.

Eine kleine Villa
mit prächt. Garten, in bester Lage
von Kötzenschloß, sogl. für
jedes Gewerbe passend, ist bei ge-
wöhnl. Am. veräußert. Näheres
Kleinstraße 29c. Müller.

Gutsverkauf
Vermählter Pflanzg., mit 37
Ader, 1207 Gschl., compl. An-
wesen, größtenteils neue Ge-
bäude, sofort veräußert. Näheres
Kleinstraße 29c. Müller.

Guts-Verkauf.
Sechsbändigster beabsichtigt
in mein würtl. Meinen und
Vermählter schon gel. 140 Gschl.
haltendes Gut mit vollständigen
Anwesen u. Veräußert zu verkaufen.
Gef. Ch. unter J. K. 91 erh.
Hausenstein und
Vogler in Weiden.

Ein Gasthof
wird von jährl. fähigen, jungen
Leuten vom 1. April oder 1. Mai
1887 zu pachten gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter N. S. 25
postlagernd Herrschaft bei
Dresden erbeten.

Eine Villa
an der Jägerstraße, welche von
höheren Offizieren bewohnt, mit
Stallung sowohl, Remise und
schönem Garten, welcher durch An-
kauf einer billigen Baustelle be-
deutend vergrößert werden kann,
soll nebstgehörig bei wenig An-
zahlung verkauft werden.
Näheres durch
Ernst Lippmann,
Ritterstraße 20.

**Eine
Ziegelei,**
mit reichhaltigen Viehställen, jährl.
lichem Umsatz von gegen 1/2 Mil-
lion, ist zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Näheres bei Kretsch-
mar in Vorlaß bei Madenau.

Baustellen
an der Hauptstr. 5 Min. u. Bahn-
geh. für Viehstall, zu ver-
kauft. G. F. G. G. G. G. G.
Calow, Götzestraße.

Gasthofverkauf.
Ein vor 11 Jahren neuerbauter
Gasthof ist mit 10,000 Mark An-
zahlung zu verkaufen. Gef. Ch.
werden erbeten unter A. L. 302
in die Exped. d. Bl.

**Hotel-
Verkauf**
Hotel, nachweisbar ren-
tabel, in einem Vorort, zu
verkaufen. Dasselbe ist voll-
ständig complect u. schön ein-
gerichtet. Bei Mithilfe wenig
Anzahlung. Ar. Ch. unter E.
H. 9316 beforgen G. F. G. G. G.
& Co. Köln.

Für Gärtner!
2 Schmelzfeld, in der Nähe von
Dresden, an der Straße gelegen,
zur Gärtnerei passend, zu ver-
kaufen. Ch. erbeten im „Inva-
lidentaus“ Dresden unter
N. W. 468.

Verkauf eines Hotels
ersten Ranges.
Ein Hotel 1. Ranges, einziges
renommiertes Geschäft am Orte, in
e. sch. Umgebung, mit gutem
Brennereibetrieb, der Neuzelt ent-
sprechend eingerichtet, nachweislich
gutes Geschäft, ist sof. wegen Ueber-
nahme e. anderen Geschäfts (nicht
die Brande) zu verkaufen und 1.
April zu übernehmen. Anzahlung
20,000 M. Gebäude ganz massiv,
Juwelarium gut u. groß. Näh.
bei H. Kretschmar, Kaufmann in
Charlottenbrunn i. Schl.

**Haus-
Verkauf.**
Mein in der Wilsdruffer-
Vorstadt gelegenes schub-
freies Haus mit fast vielen
Jahren bestehender Restauro-
preiswerte und nehm. Staats-
papiere u. oder gute Hypo-
thek mit in Zahlung. Selbst-
kosten nur Wertes Wilsdruffer-
straße 33, 2. früh bis 9 Uhr.

Ein Haus mit Garten,
nahe d. Bahnhof Kötzschbroda,
wegen Todesfall zu verkaufen.
Günstige Auszahl. erbetet Herr
Kerubard Wolf, Kamenitz, 5.

Restaurant,
Inventory in bestem Zustand, sowie
Garten, ist fruchtlosbalber sofort
oder 1. April für 5200 M. zu
verkaufen. Offerten unter K.
L. 100 Expedition d. Blattes.

**Mehl- und Gemüse-
Geschäft**
a. P. (Mitl.) mit Wohnung zu
verkaufen. Ch. O. G. 475 erh.
„Invalidentaus“ Dresden.

Werke
von Palmer, Reander, Luffhardt,
Martensen, Gerof, Stier, Floren,
Watte, Rüdert, Nissen, Dornisch,
v. Gottschall, Hies, Mayer u. a.
sind billig zu verkaufen. Blasen-
wischerstraße 49, 2. rechts.

Gunmi-Artikel
sowie sämtl. bekannte Artikel
bester Qual. verl. auch nach ausm.
H. Preisloeben, Postplatz 1.
Eingewaschene, neu, hochartig,
Verb. h. zu verkaufen. Woll-
straße 19, 1. Etage.

Nähmaschine,
f. Schneider, Hart, f. neu, 20 M.,
Wollstraße 69, Laden.

Neue Maschinen, das Fund
28 und 30 M., im Ganzen
billiger, bei Dorfhan, Frei-
bergerplatz 23.

Reelle Heirath.
Ein sehr thätiger Geschäfts-
mann, 40er, Wittwer od. J.
ang. Frau, g. Charakt., wünscht
sich m. e. Frä. od. Wittw., w. a.
1 Kind, baldigst u. verh. Damen,
w. auf d. Gef. verl. u. n. ganz un-
bemittelt sind, wollen ihre Off. un-
ter L. M. 418 bis 12 d. M.
„Invalidentaus“ Dresden
abg. Strengste Discretion selbst.

Ketyl,
vorzügliches Milchkre-
mfrank für Gefunde und
Kranke, für leichte Zah-
reueit besonders zu em-
pfehlen. Der Ketyl dient
wegen seines hohen Nähr-
wertes und seiner leicht-
verdaulichkeit als
Nährmittel mit dem best.
Erfolge bei Magen- und
Vergiftungen, Blut-
armuth u. in der Neuro-
valeden u. in anderen
schweren Krankheiten.
Gedr. Dr. med. G. &
C. Nauk, Dresden,
Neißerstraße 28, früher
Neißerstraße 1 c.

Speise-Kartoffeln,
gute rolle u. weiche, sind zu haben
im Hans u. Guts, auch bis ins
Haus, Amdorferstr. 24 im Gute.

**Wastlämmer-
Verkauf.**
40-50 Stk. beste engl. Wast-
lämmer sind zum sofortigen
Verkauf auf Rittergut Skassa
bei Großhain.

Causeuse
und 2 Hautenid.
Sophas, Chaiselinge ohne Bezug,
fr. altpolster. Schemel, Perthes
u. Rommelen, Trumcauz, Weiler-
spiegel, hohe u. einl. Bettst., mit
soliden Metall., Tisch, Stühle,
ganze Einrichtungen billigst
gr. Brüdergasse 11, 1.

Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschtöpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättlooken
etc. etc.
Alle in bekannt bester Waare
in F. Bernh. Lange,
Amalien-Strasse 6 u. 7.

Bolzenbüchse
wird baldigst zu lassen gesucht.
Offerten mit Preisangabe sind
an den Vorstand des Militär-
Vereins Jäger und Schützen zu
Dresden, Carl Teumer, zu
senden.

Butter und Eier!
Arlische Landbutter, Stück von
48 Pf. an, frische Voll-Eier, 60 Pf.
H. Preisloeben, Dampfstr. 15
und Wettinerstr. 11.

Neelles Gesuch.
Ein Gastwirth, 30 J. alt, un-
weit Dresden, sucht pass. Damen-
bekanntlich bereits Berber-
thung. Chausseebarmen ermögl.
Offerten erbeten unter L. V. 498
in den „Invalidentaus“
Dresden. Verdingenheit selbst-
verständlich. Agenten verbeten.

Holzwohle,
bestes Verordnungsmaterial, er-
gebiger, welcher u. reinlicher als
Stroh und Heu, liefert billigst
die Fabrik von
E. Otto Grünert, Weisen.
Wer liefert billigst und gut

**Schürzen-
Falbel-Pressen**
nach neuester Construction. Off.
unter M. H. 1671 Exped. d.
Blattes erbeten.

Allen, welche
irgend ein Leiden an sich haben,
sei es einer Krüppelheit das bis
jetzt unüberwunden amerif.
Wicht- und Blutreinigung-
pulver von Dr. Siemsen aus
Belle empfohlen. Nur allein zu
haben in der Dirschopffstr.,
Neißerstraße 16, in Dresden.
Reichenbach i. S.

Pferdedünger
zu verkaufen. Ritterstraße 9.

**Menescher
Ausbruch**
ist der edelste aller bis jetzt er-
stirrenden Medicinal-Weine und
das beste Stärkungsmittel für
alle Schwächlichen und kranken
Personen, sowie auch als specielles
Heilmittel für Nervenleiden und
Blutarmuth von allen ärztlichen
Autoritäten empfohlen. Am 1. u. 2.
u. 3. Originalhalben a 3 M., 1 M.
50 Pf. und 75 Pf. bei Richard
Kocher, Annenstraße 26; Hugo
Weichert, Wettinerstraße 7. Edel
Balmstraße, W. Wauke, große
Blumenstraße 17; F. S. Claus,
Friedrichstraße 52; Max Helmig,
Friedrichstraße 40; Emil Wäl-
ter, Dresden-Kleinstr., Köhl-
gasse 3; Moriz Zacher, D.
Neußadt, Annenstraße 23. In
Dresden bei Emil Seidel, in
Zwickau bei Paul Engelmann,
in Großhain d. Carl Schuppe,
in Rößschbroda bei Herrn
Dering, in Dippoldiswalde d.
Hugo Berger, Woll. Nachf., Edel
Herrn- und Sandgasse.

Gardinen u. Slickereien
für Anstellungen empfiehlt zu
Fabrikpreisen
August Renner,
Vilmarsstr. 5,
zwischen Schloß u. Johannisstr.

**Bier-Sträucher
und Bäume**
sowie Korb-, Deuten-, Schling-
pflanzen sehr billig ab. C. A.
Gleime, Baumgärtnermeister,
Neiderstraße 17, Dresden.

Ein Reitpferd,
dunkelbraune Stute, 7 Jahre alt,
auch als Damenpferd geeignet,
lammtrumm, billig zu verkaufen.
Gef. Ch. unter A. R. 23
Exped. d. Bl. erbeten.
Für 230 Mark

1 Pianino
von Voigt, mit schönem Ton,
Metallplatte, zu verkaufen. Frei-
straße 1, 1. Et.

Instrumente
u. Saiten, Musikalien
für Piano, Alt-
Streich- und Blas-
musik empfiehlt zu sehr
billigen Preisen
J. G. Seeling
in Dresden-Neußadt,
Wittenerstr. 14.
Kataloge sowie Probe-
nummern der Musik-
zeitung („Das Or-
chester“) gratis.

Eine Halbehaise,
in gutem Zustande befindl., f. u.
2 Pf., ist bill. u. verl. d. Dresden-
Verwaltung, Amdorferstr. 24.

Nach Amerika
billigste Beförderung über
Bremer (Nord-Fluss) und
Damburg (Badel-Fluss), er-
möglichte Fahrpreise nach
Brasilien (55 Mark) durch
Ad. Hessel,
Altmarkt 16, 1.
Mehrere gute, gebrachte

**Pianinos,
worunter Biese,
Duysen etc.**
sind zu ganz billigen Preisen
zu verkaufen

**Seeitraße 1, I.
Spargelabnehmer-
Gesuch.**

Ein fauststark und zahlungs-
fähiger Abnehmer f. ein tägliches
Quantum von 1-2 Ctr. Spargel
wird gesucht. Gef. Ch. erbeten
unter A. B. 100 postlag.
Großhain.

Singer-Maschine,
a. v. 11, 15 M. Hauptstr. 79, Lad.
2 junge, lichte, auch Damen
zu haben die Bekanntl. amerif.
getriebe, gutst. Herren- und
Kinderford u. Bielle u. 2
alle haben billig zu verkaufen
Ritterstraße 16, 3. links.

1 Pferd
für 100 zu verkaufen. Aus-
kunft: Freibergerstraße 1 im
Hofeneckelstr.

Frühkartoffeln
Weißer Bidquit verkauft
pro Centner incl. Zuck mit
2 M. 50 Pf. das Rittergut
Nies a. der Gibe.

Stotternden
und allen Sprachleidenden,
welche eine gute und ge-
fällige Sprache zu erlangen
wünschen, empfiehlt sich der
Unterzeichnete, welcher Kin-
der und Erwachsene nach
eigener schnell u. sicher zum
Ziele führenden Methode
behandelt. Honorar nach
der Stellung. Pension im
Dauke.

Julius Gräfe,
Besitzer der Sprachheil-
anstalt zu Dresden,
Wilsdrufferstraße 14.

Gefuche, Gedichte
u. besten Scherzest. 14, 1.
Oscar Wünschmann,
3 Pillnitzer-Strasse 3.

Gefuche, Gedichte,
Loose, Briefe, Ränke u.
Auskünfte (auch briefl.)
werden nach Maß gefertigt
Poliergasse Nr. 1, 1. Et.
50 Pf. Kath. Gedicht, Edelst.
Sommerfeld, Sahastr.

**Großer
Hof-Markt**
in
Allenburg.
Donnerstag den 10., Frei-
tag (Haupttag) den 11. und
Sonntag den 12. März
sind im großen u. kleinen Saale
des großartigen Gastlokals
„Preussischer Hof“ 200
Spieltische in bekannter Weise
ausgestellt. Große Auswahl in
wagner u. falter Weinen u. Ge-
tränke in sämtlichen Räumen u.
zu jeder Zeit 1/2 Biere u. Weine.
Tägliches Auftreten v. Künstlern.
Das große Publikum von nah
und fern laßt heuchelnd ein der
Preussische Hof, Allenburg
allerhöchste Hofmahlzeit. Menubus
N. H. Ter 1. Deutsche Plat-
koncert wurde in sämtlichen
Räumen des Preussischen Hof
abgehalten.

Bergschlößchen
in
Nächtig.
Heute
sowie jede Mittwoch:
ff. Plinzen.
Waldungswoll G. Hauser.

**Eduard
Krafft's**
Echt Bayr. Bierstube,
Badergasse 1.
Heute wie jeden Mittwoch:
Schweineschlachten.
Culmbacher
Export-Bier,
sowie
Echt Münchner
Saker-Bräu

in vorzüglicher Qualität
à Glas 20 Pf.

Naturweine
OSWALD u. NIER
NATURWEINE
OSWALD u. NIER
NATURWEINE
OSWALD u. NIER
NATURWEINE

Deutsche Schänke,
36 Wilsdrufferstraße 36,
empfehlen ihren anerkannt guten
Mittagstisch,
Geld zu 50, 75 und 100 Pf.,
Stamm-Abendbrot,
besonders gutes Bier,
Heute Mittwoch multifacete Unter-
haltung, wozu einladet d. C.

**Sauer
Hopfenblüthe,**
4 Weidengasse 4.
Heute
Mittags und Abends frisch:
Leberfischsuppe 4 25
Kirschtorte m. Bouillonkartoff. 4 40
Obst-Rohrleber m. geb. Äpfeln 4 40
Schwefel m. Butter u. Kart. 4 40
Kochfleisch m. Erbepuro und
Kraut 4 50
Huhn mit Reis 4 50
Lendenbraten 4 60
Hammelfleisch m. Voigt Äpfeln 4 60
außerdem wöchentliche Biere,
nur zwei, aber sorgfältig geprüfte
Sorten, als

Böhmisches Sammerbier
aus der südl. Rinder-Plantage
à Glas nur 10 Pf.

Münchner Sakerbräu
à Glas 20 Pf.
Otto Dietrich.



Heute sowie jeden Mittwoch
außer reichr Karte
**„Bayrische
Leberknödel.“**
N. H. Auch außer dem Hause.
**Echt Münchner
Sakerbräu,**
das feinste aller Münchner Biere,
Hochachtung 16. Hoffmann.

**H. Zichädel's
Restaurant,**
Johannesplatz Nr. 1.
empfehlen seinen vorzüglichen
Mittagstisch zu 50, 75 u. 100
Pf. Vorzüglich geprüfte
Biere, 2 Franzbr., Kaffee.
Geschäftszimmer 119 zu
30 Personen steht stets zur Ver-
fügung.
Waldungswoll Nob. Zichädel

**Preussischer
Glückbrücker.**
Nr. 68. Seite 5. Mittwoch, 9. März 1887.

Restaurant F. Angermann,

Oberseergasse Nr. 8.

Zu meinem heute stattfindenden
Abendessen à la carte

lade ich meine geehrten Gäste, Nachbarn und Freunde, welche ich
mit besonderer Einladung übersehen haben sollte, hierdurch ganz
ergeben ein.
Hochachtungsvoll der Obige.

G. Thamm

Terrassenufer 10,
Speditionen-, Möbeltransport-
und Verpackungs-Geschäft,
gegr. 1816.

Anfang April Gelegenheit nach:
Annaberg, Kamenz, Chemnitz, Döbeln, Freiberg,
Grossenhain, Königbrück, Hochlitz, Schwarzen-
berg, Zwickau i. S.

Verpachtung.

Die zum Nachlasse vorl. Herrn Carl Eduard Stende's
in Fischergasse gelegenen Grundstücke an Gebäuden,
Garten, Obst- und Weinbau, 16 ha 29,7 ar = 29 Acker
31 R. Fläche, die sich wegen ihrer Lage in unmittelbarer Nähe
der Stadt vorzüglich zur Viehzucht der Milchviehhaltung eignen,
sollen mit totem Inventar auf 6 Jahre verpachtet werden. Das
vorhandene lebende Inventar hat Käufer auf eigene Kosten zu übernehmen.
Etschlässe werden ertheilt.

den 15. März 1887, Vormittags 10 Uhr
an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.
Die übrigen Bedingungen können vorher hier eingesehen werden.
Weihen, am 25. Februar 1887

Das Königliche Amtsgericht.

Gardinen

empfehle ich in weiss, crème und goldfarben von den ein-
fachen bis zu den hocheleganteren, darunter die hervor-
ragendsten Neuheiten am Platze (sowie Kasten, zu
1-4 Fenster passend, zu Garapreisen) die
Gardinenfabrik von **Ed. Doss u. Auerbach i. B.**
Special-Hauptgeschäft für Dresden:
Baisenhausstrasse 25 im Hause des Victoria-Salons.

PATENTE

aller Länder besorgen und vertreten
L. BRANDT & G. W. v. NAWROCKI
(Inhaber: G. W. v. Nawrocki, Ingenieur
und Patentanwalt).
Begründer des Vereines Deutscher Pa-
tent-Anwälte.
Berlin W., Friedrichstrasse 78
Am Hause der „Mercuria“, Ecke Französischerstrasse.



übernimmt den Bau runder
Dampfschornsteine
aus radialen Façonsteinen inclusive Material-Lieferung
unter dauernder Garantie für
Stabilität und Witterungsbeständigkeit.
Referenzen in all. deutschen Provinzen, in Russland, Oester-
reich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland u. Schweden.

Die Obstbaum- u. Rosenkultivirung

von **Heinrich Beck,**
Dresden-Alstadt, Chemnitzstrasse Nr. 67,
gegenüber dem Annenfriedhofe,

empfiehlt zur Jubiläumsgedächtnis ihre Vorräte von schön gezogenen
Obstbäumen in Hochstamm, Pyramiden- und Spalierform
der besten Sorten, hochl. Johannis- und Stachelbeeren, engl.
schöne Zwergobstbäume, frühe Rosen in allen Sorten, reiche
Auswahl der schönsten Rosenbäume und -zweige in Hochstamm
und niederen Exemplaren, sowie Trauerweiden, Trauer-
birken, hochl. gefüllte Crataegus und dergl. mehr zu soliden Preisen.
Seine Sortimente von Obst u. Rosen wurden
schon mehrfach m. d. erst. Preisen prämiirt.

Gummi-Artikel, sowie sämtliche bekannte Artikel besser
Qualität verleiht aufzugeben. Nachnahme oder Voreinlösung
des Betrages.
H. Blumenstengel,
nr. Bräuerstr. 22, 1. Etage, vis-à-vis der Sophienkirche.

Prachtvoll. Pianino,
I Sopra, 2 gute Klaviere,
und viele Klaviere, von
Gautier und 2 Klaviere,
billig Wasserbaustr. 32, 3.
verf. Herrmann Garten 3. et 174



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Die Eröffnung der Personen-Dampfschiffahrt zwischen Dresden-Schapdau findet Donnerst-
tag den 10. März d. nach folgender Fahrordnung statt:

Von Dresden:

Vorm. 6 nach Schapdau; Vorm. 8 und 9 nach Pillnitz; Vorm. 10 nach Schapdau;
Mittags 12 nach Pillnitz; Nachm. 1 nach Pirna; Nachm. 2 nach Schapdau; Nachm.
2,30 nach Veichwitz-Bischofswitz; Nachm. 3 und 4 nach Pillnitz; Nachm. 5 nach Pirna;
Nachm. 6 nach Pillnitz; Nachm. 6,30 nach Veichwitz-Bischofswitz.

Nach Dresden:

Von Schapdau Vorm. 6, 10,30 und Nachm. 2,45; von Königstein Vorm. 6,30, 10,50 und
Nachm. 3,5; von Rathen Vorm. 6,45; 11,15 u. Nachm. 3,30; von Wehlen Vorm. 7,5,
11,35 u. Nachm. 3,45; von Pirna Vorm. 5,50, 7,40, Nachm. 12,10, 3,45 u. 4,20; von
Pillnitz Vorm. 5,45, 6,25, 7,20, 8,20, 9,30, 10,35, Nachm. 12,45, 2,40, 5 u. 6; von
Veichwitz Vorm. 6, 6,40, 7,35, 8,35, 9,45, 10,55, Nachm. 1, 2,10, 4,35, 5,10 u. 6,15;
von Niederpöritz-Nachwitz Vorm. 6,5, 6,45, 7,40, 8,40, 9,55, 10,55, Nachm. 1,5, 2,15,
4,40 u. 6,20; von Bischofswitz-Veichwitz Vorm. 6,20, 7, 7,30, 8, 8,55, 10,10, 11,15, Nachm.
1,20, 2,30, 3,30, 5, 5,25 u. 6,10.

In Ansehung hieran erfolgen die Fahrten zwischen Dresden-Weitmeritz und Dresden-
Riesa-Strehla von Sonnabend den 12. d. M. an nach folgender Fahrordnung:

Von Dresden:

Vorm. 6 nach Weitmeritz; Vorm. 8 nach Herrnhutsfelden; Vorm. 9 nach Pillnitz; Vorm. 10
nach Ruffig; Mittags 12 nach Pillnitz; Nachm. 1 nach Pirna; Nachm. 2 nach Schap-
dau; Nachm. 2,30 nach Veichwitz-Bischofswitz; Nachm. 3 u. 4 nach Pillnitz; Nachm. 5
nach Pirna; Nachm. 6, 6,30 und 7,30 nach Pillnitz; Abends 8,30 nach Veichwitz-
Bischofswitz.

Vorm. 6,30 und 10 nach Riesa; Nachm. 2,30 nach Strehla; Nachm. 6 nach Weihen.

Nach Dresden:

Von Weitmeritz Vorm. 5,30; von Veichwitz Vorm. 9; von Ruffig Vorm. 7 u. 11,15; von
Riesa Vorm. 8,45 u. Nachm. 1; von Herrnhutsfelden Vorm. 9, 5, Nachm. 1,45 u. 4;
von Schapdau Vorm. 8, 10,3, Nachm. 2,45 u. 4,45; von Königstein Vorm. 6,30, 10,50,
Nachm. 3,5 u. 5,5; von Rathen Vorm. 6,45, 11,15, Nachm. 3,30 u. 5,30; von Wehlen
Vorm. 7,5, 11,35, Nachm. 3,45 u. 5,45; von Pirna Vorm. 5,50, 7,40, Nachm. 12,10, 3,45,
4,20 u. 6,20; von Pillnitz Vorm. 5,45, 6,25, 7,20, 8,20, 9,30, 10,35, Nachm. 12,45, 2,
4,20, 5, 6, 7 u. 7,30; von Veichwitz Vorm. 6, 6,40, 7,35, 8,35, 9,45, 10,50, Nachm. 1,
2,10, 4,35, 5,10, 6,15, 7,45; von Niederpöritz-Nachwitz Vorm. 6,5, 6,45, 7,40,
8,40, 9,50, 10,55, Nachm. 1,5, 2,15, 4,40, 6,20, 7,20 u. 7,50; von Bischofswitz-
Veichwitz Vorm. 6,20, 7, 7,30, 8, 8,55, 10,10, 11,15, Nachm. 1,20, 2,30, 3,30, 5, 5,25,
6,40, 7,40 u. 8,10.

Von Strehla Vorm. 5,30; von Riesa Vorm. 7,15, 11,30 u. Nachm. 2; von Weihen Vorm. 6,
10,10, Nachm. 2,15 u. 5.

Außerdem erfolgt noch eine Dampfschiffahrt zwischen Riesa-Weitmeritz und zwar:
Von Riesa Vorm. 6; von Ruffig Vorm. 9,10 nach Weitmeritz. Von Weitmeritz Nachm. 2;
von Ruffig Nachm. 3,45 nach Riesa.

An den Stationen Saloppe und Kleinpöritz kann wegen des hohen Wasserstandes
der Elbe noch nicht gelandet werden. — Frachtposten werden schnell und billig befördert.
Dresden, den 8. März 1887. Der vorstehende Direktor: Köhlig.

Erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage

Victoriastrasse Nr. 1, Geschäft für feine Binderei,

ein
Arrangements in natürlichen Blumen für Ball und Trauer etc. eröffnet habe. Gleichzeitg Bes-
auf von Blatt- und blühenden Pflanzen.
Das Geschäft wird von mir mit besonderer Vorliebe betrieben und die mir gütigst ertheilten
Kaufträge pünktlich und zu den denkbar billigsten Preisen ausgeführt.
Mit vorzüglicher Hochachtung empfehle ich

L. Eck, Victoriastrasse Nr. 1.

Bekanntmachung.

Das an der hiesigen Hauptstrasse Nr. 9 gelegene alte
Rathhausgrundstück soll für den 1. Juni l. J. verkauft oder
verpachtet werden.
Dasselbe hat 253,42 Steuer-Einheiten und besteht aus einem
zweistöckigen Vordergebäude, einem Seiten- und einem Hinter-
gebäude nebst großem Hofraum. Die Hauszwecke sind seitens
der Brandversicherung auf 21,300 R. abgeklärt worden.
Wieder ist im Grundbuche eine Restitutions- und Schlichterei
betrieben worden. Im Obergeschosse des Vordergebäude war die
Kaufmanns-Expedition untergebracht, welche sich zur Zeit in dem vier-
stöckigen Hintergebäude, lediglich mit Geschäft- und Wohnzimmern ver-
sehen neuen Rathhaus befindet.
Auf dem Grundstück ruht eine Realgerechtigkeit zum vollen
Guthabebetriebe.
Anerbietungen zum Kauf oder Pacht werden bis zum
31. dieses Monats auf hiesiger Rath-Expedition entgegen-
genommen.
Rathhausstr. l. Nr., am 2. März 1887.

Der Rath der Stadt.
Altinghards.

Künstl. Zähne, Luftdruck-Gebisse.

Solide Ausführungen nach jeder bewährten Methode
bei mäßigen Preisen. Für Brauchbarkeit u. natürliches
Aussehen leiste ich volle Garantie.
Waisenhausstrasse Nr. 28.
J. Frödrich, gegenüber d. Victoria-Hotel-Garten.

Eine gemüthliche Skatpartie im Eisenbahncoupe

wird nur möglich durch die gefälligst geführte,
bequem im der Toilette unterzubringende
Wasserschub **Stralsunder Reise-** Wasserchub
H. Ann. v. 7, 2. Karten - Speltische H. Perf. v. 20.
88. Nr. 32. mit Speltisch 1. 87.
ausgestattet mit allen Spiel-utensilien. Licht und Lichtbatter.
— Wiederverkauf an allen Orten gebräut.
Adolf Kuben, Straßburg.

Bekanntmachung.

Allen meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Com-
pagnon, Herr **Hanser**, nicht mehr in meinem Geschäft thätig
ist, was ich unter heutigem Datum bekannt gebe.
Nachdruck
D. Flügel, Stuhl- und Möbelpolirer,
Merbergstr. Nr. 11.

Gleichzeitig empfehle ich mich geehrten Herrschaften zum Auf-
poliren der Möbel in und außer dem Hause.

Günther Henschel, für Sololo-
ser oder dergl. passend, ein
Amboss, 170 Pfd., 1 Scher-
horn, alles sehr gut erhalten, ist
verkauft zu verkaufen bei E.
Schramm, Coply a. C.

American,
eisen, wenig gedr., u. d. Seite p.
Coffein. 1-20, u. 1 Cabriolet-
verkauft zu verkaufen bei E.
Schramm, Coply a. C.

1 Pianino,
50 Zbr., dergl. Piano Henschel für
50 Zbr. zu verk. Wilmanns 25, 11.

Ein großer starker Schwarzschimmel,

Französ. 6 Jahre alt, schmerzt
Bier und Weizen, steht billig
zum Verkauf Hauptstrasse 30 bei
A. G. Heilmuth.

Leppiche, sowie eine große Partie Gardinen

zu außerordentlich billigen Prei-
sen in ganzen Stücken, sowie
Kasten von 1-4 Fenstern.
Der Vaden ist sofort billig
zu vermiethen 21 Wett-
nerstrasse 21.
H. Günzburg.

Saatkartoffel- Offerte.

Ich habe noch folgende empfeh-
lenswerthe Kartoffelsorten
zur Zeit abzugeben:
**4-500 Centner frühe Rosen-
gründer** (früh, sehr ertrags-
fähig, weiß, sehr gute Speise-
kartoffel) kostet der Centner beim
Büchler nach 3 Rfl., zum Preise
von 2 Rfl. 10 Pf. franco Station
Wilsdruff;
200 Centner Schiller, spät,
ertragsreich, widerstandsfähig,
gute Speise- und Brennerei-
kartoffel, zum Preise von 1 Rfl.
80 Pf. per Cent. franco Wilsdruff;
Händchen-Kartoffel, kleiner
Samen, spät, widerstandsfähig,
gute Speise- und Brennerei-
kartoffel, per Cent. 1 Rfl. 80 Pf.
Wilsdruff.
G. Andri.

Butter.

Eine größere Molkerei sucht
einige Knechtler für feine Tafel-
butter. Off. unter S. W. 265
an Hansenstein und
Vogler, Dresden.

Ein gebrauchter Wagen,

überbaut, ähnlich
Blaschewitzwa-
gen, wird zu kau-
fen gesucht.
S. T. 262
Hansenstein und
Vogler, Dresden.

9/4 und 104 Zwirn - Gardinen.

Ein großer Rollen schwerer
Damasz-Zwirn-Gardinen, welche
in der Weiche etwas unklar
geblieben, sollen hiermit unter
Herabsetzung zum Aus-
verkauf, Ganzes Meter früherer
Preis 90 Pf., 100 Pf. u. 120 Pf.,
jetziger Preis ganzes Meter, 45,
50, 60 und 70 Pf.
Gebr. Ikenberg,
Freibergerplatz Nr. 26

Gesang- Bücher,

große Auswahl, billige Preise.
Schäferstrasse 60.
C. Schmeisser.

Billig zu verkaufen

mehrere eif. Thüren u. Eiden,
1 gedrehte Weile, 550 Lb., 80
Rm. Holz, 1 Kiste Stahl-
stempel, 1 Garten-Spritz,
einige Handbohrer, 1 Partie
Gardinen mit Eiden, eine
Partie Werkzeug- u. Schränke,
1 Partie harte Platten und
mehrere Arbeit- u. Fische, 2
Partie Klavier, 2 Teppich-
weber u. L. m. d. d. Inva-
lidenauf Dresden zu erlöben.
Unter Garantie guter Arbeit
bereits ein ein Ende aufzu-
arbeiten 7 Rfl., Matrize 3-4 Rfl.,
in und außer dem Hause Taseten
aufsetzen, etc. von 40 Pf. an.
H. Wäldig,
Wilsdrufferstrasse 47, 2.
In gut erhaltener Remorque
zu verkaufen Hauptstrasse 13, 11.

Presbner Nachrichten,
Nr. 68. Oster 7. Wilsdruff, d. März 1887.

Gewerbehau.

Mittwoch den 9. März 1887

CONCERT

der Gewerbehaukapelle unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Ernst Stahl.

Programm.

1. Ouverture Beethoven Nr. 3	B. v. Beethoven.
2. Requiem	H. Schubert.
3. Polka	J. Strauss (Vater).
4. Capriccio	J. Strauss (Sohn).
5. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
6. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
7. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
8. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
9. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
10. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
11. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.
12. Die lustigen Weiber	W. A. Mozart.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pfg.

Abonnement-Vorstellung sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Donnerstag den 10. März findet kein Concert statt.

Victoria Salon

Deute letzte Vorstellung vor dem Abzuge.
Nur noch wenige Tage.

Gastspiel Ihrer Durchlaucht der
Fürstin Dolgorouky,

ihre Auftreten nachgeahmter Specialitäten: Mr. Antonio, Miss Adeline und Herrl. Hummel; Hr. H. Valerle, Hubschens; Herr E. Briborg, Damenkomiker; Miss Glair, Adeline; Herrl. Alexandrow, russl. akrob. Clowns; Acte. Gelfand, Madigan, Trubel, Cantabriniana; Miss Barbara, Luftballonistin, und Herr Carl Marxstadt, Schlagelchener.

Welt-Restaurant Societé.

Hente 2 Extra-Concerte

Zum ersten Male
in Dresden.

der Tyroler National-Sänger-Gesellschaft
Joseph Stiegler

aus dem Zillerthale in Tyrol,
bestehend aus 12 Personen, 7 Damen,
5 Herren, im National-Kostüm.

Nachm. 7 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr. Entree 10 Pf. Sonntag 20 Pf.
Welt-Restaurant Societé. C. Thamm.

Münchener Hof.

Täglich gr. Concert

von der Concertkapelle des Münchener Hofes unter
Leitung des Herrn Reinhold Haude.

Anfang 8 Uhr. Entree 10 Pf. D. Seifert.

W. Exler's Bier- u. Speisehaus,
10 Zwickauer-Strasse 10.

Deute sowie jeden Mittwoch

Gr. Familien-Abend,
bestehend aus 12 Personen, 7 Damen,
5 Herren, im National-Kostüm.

Nachm. 7 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr. Entree 10 Pf. Sonntag 20 Pf.
Welt-Restaurant Societé. C. Thamm.

Restaurant und Café Pirnaischer Platz.

Ausschank des seit Jahren berühmten u. gern getrunkenen

Aschaffener Bieres

aus der 1. Bauz. Exportbier-Brauerei von Seb. Saum
in Aschaffenburg.

Wohltunendestes Otto Scharfe i. B.

Goldene Akrone, Strehlen.

Deute sowie jeden Mittwoch Plinsen. D. G. Hebenstreit.

Hente Mittwoch den 9. März Abends 7 Uhr

Saale des Hotel de Saxe Lieder-Abend

Hermine Spies

unter gütiger Mitwirkung
der Herren Charles Gregorowitsch, Violin-
Virtuos aus Berlin, und Professor Krantz.

Numerierte Billets à 4 2/3 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/3 Mark
sind in der K. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus)
zu haben.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-7 Uhr.

Freitag den 11. März 1887 (Busstag)

in der
Dreikönigskirche z. N.-Dresden

zum Besten des Fonds
zur Bekleidung armer Konfirmanden der
Neustädter Kirchengemeinde

Gr. geistl. Musikanführung

„Die Schöpfung“

Oratorium in 3 Theilen von Joseph Haydn.

Dirigent: Herr Musikdir. Friedr. Baumfelder.

Solisten: Fräulein Laura (Friedmann), A. Hofmann-
Jüngere; Herr Heinr. Gudehus, A. Kammer-
sänger; Herr Eugen Hildebrand, Concertsänger.
Die Robert Schumann'sche Singakademie.

Chor: Die Kapelle des Gewerbehau.

Einlaß 8 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Orchestra	1. 1.50
1. Abth.	0.75
2. Abth.	0.50
3. Abth.	0.25

Billets, sowie Texte à 20 Pf. sind zu haben in Altstadt: in
der A. Hofmusikalienhandlung von F. Ries, Seefraße, Kauf-
haus; in Neustadt: bei Herrn Justus Krüger, Hauptstr. 24,
bis Donnerstag den 10. März Abends. Am Freitag den 11. März
von Vormittag 11 Uhr ab nur bei Herrn Justus Krüger,
Hauptstr. 24. An der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Im kl. Gewerbehau-Saale Mittwoch den 16. März
Abends 8 Uhr zum Besten des Heuter-Entmalts

Reuter-Recitation

(frei aus dem Gedächtnis) vom Vortragemeister und Reuter-Inter-
preten Richard Wegner. Nummerierte Billets: 2 M., Nicht-
numm. 1 M. Schüler und Schülerinnen den halben Preis. Bil-
lets in der Altstadt in der Buchb. d. Herrn E. Pierson, Ecke
Victoria- u. Waisenhausstr., i. d. Neustadt bei Herrn Ad. Brauer,
Hauptstr. 2 und Abends an der Cass.

ff. Biere!!!
Hente
von Abends 6 Uhr an
entreefreies
Doppel-
Concert
(Vortrag der
beliebtesten Weisen).

ff. Stämme!!!

Das Restaurant
Germania,
gen besucht und vom besten Publikum
besucht —
seiner vorzüglichen Küche,
seiner wohlgeschmeckten Biere,
seiner ausgezeichneten
Lokalitäten wegen —
empfiehlt sich der ferneren Gunst des
geehrten Publikums.
F. W. Szebur, Albrechtstr. 10b.

Odeum.

Karpfenschmaus mit Ball à la carte,
worauf ich meine Lieferanten und Freunde, welche durch Karten über-
sehen worden sind, zu Mittwoch d. 9. März freundlich ein-
lade. Anfang 8 Uhr. E. Schade.

Barriere
und
1. Etage.

Laube's Restaurant,

früher Rechner, 11 Altm. 14.
Großes billiges Speisehaus.
Ausschank der vorzüglichsten Biere.
Heute großes Militär-Concert ohne Entree.
Wohltunendestes Otto Scharfe i. B.

Barriere
und
1. Etage.

Das Restaurant Germania,

gen besucht und vom besten Publikum
besucht —
seiner vorzüglichen Küche,
seiner wohlgeschmeckten Biere,
seiner ausgezeichneten
Lokalitäten wegen —
empfiehlt sich der ferneren Gunst des
geehrten Publikums.
F. W. Szebur, Albrechtstr. 10b.

Odeum.

Karpfenschmaus mit Ball à la carte,
worauf ich meine Lieferanten und Freunde, welche durch Karten über-
sehen worden sind, zu Mittwoch d. 9. März freundlich ein-
lade. Anfang 8 Uhr. E. Schade.

Barriere
und
1. Etage.

Laube's Restaurant,

früher Rechner, 11 Altm. 14.
Großes billiges Speisehaus.
Ausschank der vorzüglichsten Biere.
Heute großes Militär-Concert ohne Entree.
Wohltunendestes Otto Scharfe i. B.

Barriere
und
1. Etage.

Bekanntmachung.

Vom 12. März d. J. ab wird bis auf
Weiteres im Anschluss an den 5. März 10 Min.
Nachm. von Dresden-Reuth, nach Rosenberg abgehende Verbindung
an jedem Sonnabende 5 Uhr 40 Min. Nachm. ein Ex-
trajug von Reuth nach Königbrück abgehen. Dieser
wird vom 14. März ab an jedem Montage 8 Uhr 45 Min.
früh ein Extrajug von Königbrück abgehen, welcher in
Königbrück Anschluss an den in Dresden-Reuth, früh 5 Uhr 20 Min.
eintreffenden Personenzug findet. Beide Extrajüge halten auf
allen Zwischenstationen; zur Abfahrt berechnen die gewöhn-
lichen Billets.
Dresden, am 5. März 1887.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staats-
Eisenbahnen.

Gewinn-Liste.

2	4	9	11	18	20	27	32	33	36	42	44	49	51	54	62	63	64	68
72	81	83	84	88	91	92	95	102	9	16	18	22	27	30	36	37	38	39
48	49	50	52	58	60	71	74	76	77	82	84	86	88	92	97	98	102	12
14	31	32	36	37	38	39	46	48	54	57	59	60	61	67	68	69	73	76
82	83	89	90	94	96	99	102	3	5	9	11	14	15	18	20	23	27	28
33	34	36	41	45	49	52	54	58	59	62	63	71	73	74	76	77	80	83
87	88	89	92	93	98	99	101	2	5	7	9	10	19	22	25	32	34	36
40	41	43	49	52	53	55	58	60	61	67	68	72	77	79	83	87	90	94
93	94	95	96	98	100	6	8	15	18	22	26	27	30	33	35	36	45	52
55	56	58	61	62	64	67	70	71	72	75	76	77	79	80	82	85	86	87
98	101	6	9	18	20	25	26	35	44	48	52	56	59	61	62	64	77	79
83	85	94	97	700	3	4	8	12	16	17	19	28	29	38	45	47	55	60
66	70	78	80	82	94	104	10	14	28	32	34	36	40	46	64	69	71	74
77	79	80	83	85	89	92	95	96	100	7	9	13	14	15	20	26	28	30
34	35	40	42	47	52	56	59	62	63	64	66	80	81	82	87	89	99	100
3	5	12	13	16	17	21	27	31	47	54	63	73	76	80	81	89	93	99
9	17	24	26	33	37	41	42	43	45	46	47	49	52	67	65	73	74	75
94	1202	5	20	22	26	29	36	42	47	48	51	59	60	65	68	76	88	96
96	1301	2	6	15	25	35	36	44	50	60	64	79	85	89	93	99	1400	4
6	10	12	15	17	27	31	34	37	44	45	46	47	48	53	56	57	60	67
93	94	97	1501	8	16	25	32	36	42	45	48	51	52	60	61	65	66	69
78	79	81	86	92	96	1006	9	11	12	15	17	19	21	22	24	28	34	35
35	30	40	53	54	56	58	64	69	71	75	79	84	85	90	91	96	1706	7
12	24	25	36	43	69	64	65	66	81	83	84	86	89	90	91	92	94	96
1810	11	25	34	35	36	45	46	53	56	58	67	76	89	99	1003	9	12	16
17	18	19	24	32	33	37	48	51	52	57	65	68	77	88	92	91		

Die Gewinne bittet man am 10. März und Donnerstag
am 9. und 10. März von 10-6 Uhr abholen in Schreiner-
heim, Altm. 13. 1. Etage.

Panorama,

Pragerstrasse 20-21.
Sturm auf St. Privat,
Neu: Dioramen.

I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.
II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntags von 11 Uhr. Entree 1 Mark.

Schloßstraße 23. I. Geöffnet 9 Morg. bis 10 Abd.
(Vom 1. April Marienstraße 22. I. „Drei Raben“)
Panorama international.

Die Gewinne bittet man am 10. März und Donnerstag
am 9. und 10. März von 10-6 Uhr abholen in Schreiner-
heim, Altm. 13. 1. Etage.

Wilsdrufferstr. 14,

erste Etage.
Große Kunst-Ausstellung interessanter Abbildungen
aus dem Leben und Wirken des idealen, funktions-
reichen Königs Ludwig II. v. Bayern,

seiner Königsschlösser und Brachttschöpfungen,
sowie Richard Wagner (Cycloß sämtl. Werke).

Vom Früh bis Abends täglich geöffnet.
Entrittspreis 50 Pf. Vorverkauf durch Platze kennlich à 40 Pf.
(Verehrlichen Vereinen und Schulen Preis-
ermässigung nach Uebereinkunft).

Restaurant Hotel Malienhof

früher: Altes Hofbrauhaus.
Specialausschank
Augsburger Kronenbräu,
Biere Bayerns, à Glas 20 Pf.

Colnhauser Münchener, Reifenteller Lager bester
Bittere Kräftigkeitsportionen, Mittagstisch, Souvert 1 Mark.
im Abendmenü, ganz und halbe Portionen.

Abends 10 verschiedene Bierhappen zu 30 Pf.
Vodachtungsohl Clemens Zschackel,
zugleich Inhaber von H. G. Anton's altherbrühter Weinhube.

Restaurant Ernst Risse,

Blumenstraße 37, nahe der Albertbrücke.
Zu meinem heute den 9. März stattfindenden
Abendessen à la carte

erlaube ich mir meine verehrten Nachbarn, Gönner und werthen
Geschäftskunden hiermit ganz ergebenst einzuladen. Ich werde es
mir ganz besonders angelegen sein lassen, diesen Abend zu einem
äußerst genussreichen zu machen.
Um gefäll. Besuch bittet hochachtungsohl Ernst Risse.

E. Freitag's Café und Restaurant,

an den Carola-Seen, Sgl. Gr. Garten.
Heute, sowie jede Mittwoch fr. Eierplinzen.

2 Papagei-Bauer, 2 Arbeitspferde
10 und 15 Pf. Grana. Bir. haben billig à Verkauf Schiller-
naustraße 20, 2. Etage. Straße 28, 1. Etage.

Redacteur für Politisch: Dr. Emil Borey, Berantm. Redacteur
Julius Schmidt in Dresden.
Sprecher Borm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Lepow & Reihardt in Dresden.
Papier von Gustav Zelle, Wildenfels i. S.
Das heutige Blatt enthält incl. Vörien- u. Fremdenblatt 18 Seiten

Dresdner Nachrichten.
Nr. 68. Seite 8. 922 Mittwoch, 9. März 1887.

Pofales und Zächliches.

— Als die Pofalruffen Vorzeit scheint man vielfach eine bessere Pofalruffen bezugzunehmen. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Aus Schreibernberg schreibt man unter d. d. Seine Kammerherrn vertheilt die unter bequemer Nachsicht, das ein Handarbeiter 5 aus Obertheide an den Fischen in nächster Nähe des nach dem Lebnitzbühnen-Dammers befindlichen Anglersteigs durch Erhängen seinem Leben ein Ende bereitet.

— Der Central-Verein des Verbandes „Bund deutscher Schuhmacher-Sammern“, welchem zur Zeit über 300 deutsche Schuhmacher-Sammern angehören, hat einmütig beschlossen, eine Kaiser-Bildung auszubestellen zu gründen für alle, hilfsbedürftige Wittwen des Verbandes, besonders für Witwen des Handwerks.

— In Höhe zu schwerer Belastung eines Gewölbes des ehemaligen Bazarstunnels auf der Waisenhausstrasse mit eisernen Pfeilern plötzlich zusammengebrochen, wobei ein Handarbeiter, welcher in der Höhe gearbeitet, die leichte Verletzungen an beiden Händen erlitt.

— Aus Meran schreibt man uns: Obgleich Meran als Meereskurort unter den Fremden an Kränken und Kindern erfindet, so ist die Zahl der Kränkchen in Folge der häufigen Vorzüge an der Riviera doch fast um das Doppelte gestiegen.

— Die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Als die Pofalruffen Vorzeit scheint man vielfach eine bessere Pofalruffen bezugzunehmen. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Aus Schreibernberg schreibt man unter d. d. Seine Kammerherrn vertheilt die unter bequemer Nachsicht, das ein Handarbeiter 5 aus Obertheide an den Fischen in nächster Nähe des nach dem Lebnitzbühnen-Dammers befindlichen Anglersteigs durch Erhängen seinem Leben ein Ende bereitet.

— Der Central-Verein des Verbandes „Bund deutscher Schuhmacher-Sammern“, welchem zur Zeit über 300 deutsche Schuhmacher-Sammern angehören, hat einmütig beschlossen, eine Kaiser-Bildung auszubestellen zu gründen für alle, hilfsbedürftige Wittwen des Verbandes, besonders für Witwen des Handwerks.

— In Höhe zu schwerer Belastung eines Gewölbes des ehemaligen Bazarstunnels auf der Waisenhausstrasse mit eisernen Pfeilern plötzlich zusammengebrochen, wobei ein Handarbeiter, welcher in der Höhe gearbeitet, die leichte Verletzungen an beiden Händen erlitt.

— Aus Meran schreibt man uns: Obgleich Meran als Meereskurort unter den Fremden an Kränken und Kindern erfindet, so ist die Zahl der Kränkchen in Folge der häufigen Vorzüge an der Riviera doch fast um das Doppelte gestiegen.

— Die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Als die Pofalruffen Vorzeit scheint man vielfach eine bessere Pofalruffen bezugzunehmen. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Aus Schreibernberg schreibt man unter d. d. Seine Kammerherrn vertheilt die unter bequemer Nachsicht, das ein Handarbeiter 5 aus Obertheide an den Fischen in nächster Nähe des nach dem Lebnitzbühnen-Dammers befindlichen Anglersteigs durch Erhängen seinem Leben ein Ende bereitet.

— Der Central-Verein des Verbandes „Bund deutscher Schuhmacher-Sammern“, welchem zur Zeit über 300 deutsche Schuhmacher-Sammern angehören, hat einmütig beschlossen, eine Kaiser-Bildung auszubestellen zu gründen für alle, hilfsbedürftige Wittwen des Verbandes, besonders für Witwen des Handwerks.

— In Höhe zu schwerer Belastung eines Gewölbes des ehemaligen Bazarstunnels auf der Waisenhausstrasse mit eisernen Pfeilern plötzlich zusammengebrochen, wobei ein Handarbeiter, welcher in der Höhe gearbeitet, die leichte Verletzungen an beiden Händen erlitt.

— Aus Meran schreibt man uns: Obgleich Meran als Meereskurort unter den Fremden an Kränken und Kindern erfindet, so ist die Zahl der Kränkchen in Folge der häufigen Vorzüge an der Riviera doch fast um das Doppelte gestiegen.

— Die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Als die Pofalruffen Vorzeit scheint man vielfach eine bessere Pofalruffen bezugzunehmen. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— Als die Pofalruffen Vorzeit scheint man vielfach eine bessere Pofalruffen bezugzunehmen. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Aus Schreibernberg schreibt man unter d. d. Seine Kammerherrn vertheilt die unter bequemer Nachsicht, das ein Handarbeiter 5 aus Obertheide an den Fischen in nächster Nähe des nach dem Lebnitzbühnen-Dammers befindlichen Anglersteigs durch Erhängen seinem Leben ein Ende bereitet.

— Der Central-Verein des Verbandes „Bund deutscher Schuhmacher-Sammern“, welchem zur Zeit über 300 deutsche Schuhmacher-Sammern angehören, hat einmütig beschlossen, eine Kaiser-Bildung auszubestellen zu gründen für alle, hilfsbedürftige Wittwen des Verbandes, besonders für Witwen des Handwerks.

— In Höhe zu schwerer Belastung eines Gewölbes des ehemaligen Bazarstunnels auf der Waisenhausstrasse mit eisernen Pfeilern plötzlich zusammengebrochen, wobei ein Handarbeiter, welcher in der Höhe gearbeitet, die leichte Verletzungen an beiden Händen erlitt.

— Aus Meran schreibt man uns: Obgleich Meran als Meereskurort unter den Fremden an Kränken und Kindern erfindet, so ist die Zahl der Kränkchen in Folge der häufigen Vorzüge an der Riviera doch fast um das Doppelte gestiegen.

— Die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

— In der Pofalruffen in Weichen ereignete sich an einem der letzten Abendgottesdienste ein peinliches Zwischenfall. Ein junger Mann erschien plötzlich an den Altartischen und begann zu singen.

— In Weichen fuhr am Sonntag Mittag der Schleppdampfer 7 der vereinigten Schiffer, geschmückt mit Fahnen in den sächsischen und preussischen Farben, hochwärts durch die Weichen, inmitten von schwimmendem Eise.

— Der 21. Jahre alte Bergarbeiter Rüdigermeister in Großpöchlitz wurde am Sonntag Nachmittag keine Uhr erst seit Jahresfrist angekommene junge Frau mittels Kanarienvogels auf dem Kopf — das Gesicht liegt zu Tage — zu tödlich verletzt und sich selbst dann an der Stirn der Selbstmord erhängt.

— Am Sonntag wurde in Leipzig ein seltenes Jubiläum gefeiert. Der deutsche in weissen Kreis bekannte Landwirt Herr Julius Wäcker, erstete da den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in der chemischen Fabrik Tschander Eisenbahn Compagnie und später der sächsischen Staatsbahn in geistlichen Berufe getreten war.

— Als die Pofalruffen Vorzeit scheint man vielfach eine bessere Pofalruffen bezugzunehmen. Mit Eintritt der wärmeren Bauzeit soll die Pofalruffen des Pofalruffen der Bettinstraße gelegen werden.

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Wechsel', 'Bank', and 'Waren'.

Table titled 'Dresdner Nachrichten' containing news items, dates, and prices for various goods and services.

Textual news items and advertisements, including mentions of 'Dresdner Nachrichten' and local events.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its content, mentioning various news items and their significance.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' providing a detailed overview of the newspaper's content and its role in the community.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its impact on the local economy and society.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' focusing on specific news items and their implications.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its contribution to the cultural and intellectual life of the city.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' providing a critical analysis of the newspaper's reporting.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its influence on the political and social landscape.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' highlighting the newspaper's commitment to public service.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its role in shaping the public opinion of the city.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' discussing the newspaper's history and its evolution over time.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its impact on the local economy and society.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' providing a detailed overview of the newspaper's content and its role in the community.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its contribution to the cultural and intellectual life of the city.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' providing a critical analysis of the newspaper's reporting.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its influence on the political and social landscape.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' highlighting the newspaper's commitment to public service.

Article discussing the 'Dresdner Nachrichten' and its role in shaping the public opinion of the city.

Article titled 'Die Dresdner Nachrichten' discussing the newspaper's history and its evolution over time.

F. Edmund Thode & Knoop, Patentbureau.

Dresden, Amalienstraße 3. Etabliert 1860.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Text describing the patent bureau's services, including patent applications and legal advice.

Schneiderei.

In Glogow wurde jüngst 150 Dieben ein Abendessen gegeben. Jeder Gast erhielt ein Bistlet, auf welchem folgendes Gedicht stand: Eintrittskarte zu dem belauderten für Diebe veranstalteten aus Westend-Park und Blum-Rubbing bestehenden Abendessen, welches am 17. Februar um 6 Uhr 30 Minuten in Teatons Hall, 10 High Street, stattfindet. Dieses Abendessen ist nur für Männer, welche wegen Diebstahls verurtheilt sind. Neben Wright ist, wie einige interessante Mittheilungen machen und geizig in der Lage sein, eine Menge Mittel, die sich für Andere hoffen lassen wohlthätig erweisen haben, anzugeben, wie man frei wird. Da die Zahl der Gäste auf 150 beschränkt ist, bittet man, zeitig zu kommen, um sich einen Platz zu sichern. Auf der Rückseite des Bistlets stand: Sollte Jemand in die Halle wollen, ohne Eintritt zu zahlen, so kann er durch die Hintertür an der Old Grande Court eintreten. Die gewohnten Strafklinge hatten alle vor dem Wright keine zu besitzen und nicht Weisheit wurden, weil sie keine waren, zurückgewiesen. Beim Essen gab es keine geistigen Getränke und ebenso wenig wurden Neben gehalten. Tagelang spielte der Wright's Tochter auf der Violine, die einst dem berühmten Lieb Charles Beace gehört hatte. Die Gäste bewunderten sich so anständig, dass einer der Zuschauer bemerkte, dass sich eine Kirchengemeinde im Westend Londons nicht hätte besser benehmen können.

Vor Kurzem Abends vor 7 Uhr spielte sich in Wien in der Schachstraße eine aufregende Scene ab. Eine junge Dame lief einem Leutnant nach. Die Dame befand sich sichtlich in größter Aufregung und schrie laut. Auch dem Leutnant merkte man es an, doch ihm keine Verfolgung in die unangelegentlich Verlegenheit. Zweimal hatte die Dame dem Offizier erwidert, doch dieser verstand es immer, ihr durch eine solche Wendung auszuweichen. Unter den Arcaden des Opernhauses endlich blieb der Offizier stehen und konnte nicht umhin, die kommende Dame zu begrüßen. Der Leutnant trat ganz selbstverständlich mit sich selbst an. Die Dame, klein und schmächtig, in einem eleganten Atlasmantel, stützte nun direkt auf den Leutnant zu. Nach einem sehr heftigen Wortwechsel sprang der Leutnant in einen Wagen. Die Dame stützte ihm nach und rief die Wagenheizer. Mehrere Passanten umringten die Dame, welche in Thränen förmlich aufbrach, doch sie entzog sich endlich der Menge, um ebenfalls einen Wagen zu besteigen und dem Herrn Leutnant nachzujagen. Aufstrebende Aufmerksamkeiten, welche die Scene dem nicht mehr ungewöhnlichen Umstände zu, dass die Dame in dem Offizier den Vater ihres Kindes an seine Plünderer malen wollte.

Die Kunde mittelst des Telephons ankommen. Am Dezember 1877, während man in Frankreich einen der ersten Versuche mit Telephonen anstellte, hielt einer der Experimentierer ein Empfangsinstrument an das Ohr eines Kindes, während ein Anderer, der sich in einem entlegenen Zimmer befand, den Mund mehrmals mittelst eines Sendesinstruments ansetzte. Bei jedem Worte wurde sich das Kind überredet um und schaute dabei förmlich aus, so dass man es und wußte die Sache nicht zu denken. Ein ähnliches Experiment wird auch mit einem Kinde in New-York angestellt, der sich verkaufen sollte. Es wurde ihm ein Empfangsinstrument an das Ohr gehalten und er erkannte den Ruf seines Vaters per Telephon, stellte sich förmlich auf und legte den Apparat, von welchem er wohl glauben mochte, daß sein Herr voraus bevorzugen würde.

Die Schillerin über Richard Wagner. Die Schillerin Marie in Gote Maximilian in München, wo während der Wachen das Festspielbühnen zu verkehren pflegt, wurde bei der jüngsten Aufführung der „Meistersinger“ von einem Gast angeprochen. „Wacht, Marie, heut' geht ein Wächter!“ — „Ach was!“ entgegnete die peinlich angelegte Köche-Kumpel, den Wagner soll der Teufel holen! Vor lauter Begeisterung laufen die Leute davon und verzeihen zu haben!

Ein glückliches Intermezzo veranlaßte kürzlich im Pariser Châtelet. Theater eine förmliche Panik unter den zahllosen Zuschauern. Man gab, wie schon seit Langem, dort das bekannte Assistentenstück „Die Menge um die Welt in achtzig Tagen“, während eines der größten Ausfälle, wie sie in dem Stück mehrmals vorkommen, ließ ein Gelehrter seinem Komrad die Bühne in die Brust und verwundete ihn lebensgefährlich.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.
Tratten auf New-York und alle anderen grösseren Bankplätze Nord-Amerikas.

Oesterreichische
Nordwest-Dampfschiffahrts-
Gesellschaft.

Rundmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß unser gesamter
Eil- und Frachtgüterverkehr
auf der Elbe und Moldau
eröffnet ist.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß an Stelle des bisherigen Eilgüterverkehrs ein neuer, mit Gültigkeit ab 10. dieses Monats, in Kraft tritt. Exemplare dieses Tarifes sind bei uns und unseren Stationen zu beziehen. Unsere Eildampfer werden allwöchentlich in Laube, sowie in Hamburg

Donnerstag und Sonntag früh

abgefertigt.
Nach Bedarf werden Separat-Eildampfer eingehoben.
Dresden, den 8. März 1887.

Die General-Direction.
Otto Libbertz.

Pechfackeln
zur Feier des 90. Geburtstages Sr. Maj. unseres Kaisers
empfehlen billigst
Ernst Kothaus, Dresden,
Feuerwehrentaschenfabrik.

Goldbröpfen- und
Uhrketten
der Uhrkettenfabrik
Schweich Freres
in Paris.

empfehle ich unter Aegidius Garanti des guten Tragens Herren- u. Damen-Uhrketten von 2 Rtl. 50 Pf. an. Damen-Uhrketten mit schöner Quaste, St. u. 4 Rtl. 50 Pf. an. Goldketten von 3 Rtl. an. Medaillons von 2 Rtl. an. Broschen mit Ohrringen von 2 Rtl. an. Armbänder von 3 Rtl. an. Kreuze von 75 Pf. an. Uhrenketten St. 1 Rtl. 50 Pf. an. Trauringe St. 1 Rtl. 50 Pf. an. Goldbröpfen.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9.

Wein großes Lager von
Nickel-
Uhrketten

für Herren und Damen von 1 1/2 Rtl. bis 7 1/2 Rtl., empfehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9.

Heirath.

Eine alleinlebende Wittwe, Anfangs der 40er Jahre, mit größerem Vermögen, wünscht die Bekanntschaft e. schätzbaren Herrn im Alter von 45-50 J. behufs Verheirathung. Nützliche Figur, guter Charakter, Penaler bevorzugt. Off. unter N. N. 257 an Haasestein & Vogler, Dresden, erbeten.

Heiraths-
Gesuch.

Ein f. Beamter, Mitte der 20er von angenehmem Aussehen, m. etwas Vermögen u. festem Gehalt, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer häuslich geübten Dame im Alter bis 25 Jahre, von hübschem Aussehen u. gutem Charakter, zu machen. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Off. mit Ang. der näh. Verhältn. u. Verfügen der Photogr. unter A. B. C. Hauptpostamt Pirna lagernd b. J. 18. d. R. in richtiger Discretion zugesichert. Photogr. auf Verlangen retournirt.

Heirath.
Auf diesem Wege sucht ein f. tüchtiger Geschäftsmann u. Hausbesitzer von angenehmem Aussehen, 30 Jahre alt, mit edlem liebesvollem Charakter, eine junge Dame in gutgeübten Verhältnissen und gleichen Eigenschaften zur Lebensgemeinschaft. Nur ganz erwünschte Offerten beliebe man im „Zuverlässigen“ Dresden unter N. N. 444 mit Photographie niederzul., welche auf d. Rückseite sofort u. unter der größten Discretion retournirt wird.



Kinderstuhl
Kinderstühle
Nachstühle
in schöner Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 6 u. 7.

Vom echten
Mayer'schen
Brust-Syrup
aus Breslau,
vorzügliches Heilmittel bei
Husten, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Hals- und
Brustbeschwerden hält
sich Lager
J. E. Mehlhorn, Stolben.
80 bis 100 Riter
Witch
sind vom Schleimden Vahnhof
abzugeben. Off. u. A. R. 100
„Zuverlässigen“ Baugen.
1 verschickbare
Marktude
sich billig zu verkaufen Post-
weg 246 b.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt
Director: **Rudolf Pollatz,**
Dresden, Marienstrasse 15, II,
Von 9 Schülern der Anstalt, die sich der letzten Ordungsprüfung unterzogen,
bestanden acht.

Zur Herstellung
von
Fest-Beleuchtungen, Gas- Illuminationen
aller Art
gelegentlich des
90. Geburtstages unseres Kaisers
empfehlen sich
Gebr. Barnewitz,
Falkenstrasse 22.



S. Nagelstock's
Neuheiten
der geschmackvollen
und kleidsamen
Frühjahrs-
Moden
für Knaben und Mädchen
jeden Alters
sind bereits complet und sowohl in einfachen, soliden, bis zu den feinsten und apartesten Genres in großer Auswahl vorräthig.
S. Nagelstock,
Altmarkt Nr. 6.



Ein großer Transport beider
Wagen-, Reit- und Arbeits-
Pferde
in starkem und leichtem Schlage trifft **Freitag den 11. März** in Nossen ein und empfehle selbe zu solidesten Preisen.
NB. Betreffende Pferde stehen **Kommenden Montag den 14. März bis Freitag den 18. März** in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg.
W. Heinze jun., Nossen.

Heirath!
Ein höherer Beamter, Director eines wissenschaftlichen Instituts, 35 Jahre alt, wünscht sich mit einer gemüthvollen und vermögenden Dame, bis 30 J. alt, welche gleichfalls das wahre Glück in einem schönen Familienleben sucht, baldigst zu verheirathen. Hieran reflektirende Damen oder deren Eltern wollen ihre genauen Adressen unter E. R. 1473 an Rudolf Wasse in Dresden einfinden. Alles Nähere brieflich.



J. Grössler,
Rüsseina i. S.,
baut und empfiehlt
Reichenwagen
jeder Art in bewährten
Systemen.
Feinste Reichenwagen von ge-
heiligten Reichenwagen.
Photographien franco gegen
franco an Diensten.

Für Damen.
Frau **Kubinski,** Bahnhofsstr.,
Amalienstrasse 17.

Pianinos 1 Piano.
Zügel, Pianof., 25-200 Thaler,
zu verkaufen
von 4 Rtl. an Amalienstrasse 8, II.
Eisenrahmen, eleg. f. 80 Thaler,
begehrt zu 90, 100 Thaler zu
verkaufen, auch bill. zu verkaufen
Amalienstrasse 8, II.

Bernspruchstelle 1034.

C.G. KÜHNEL
Webergasse 9.
Frische grüne
Heringe,
zum Braten, große 3 Stück 5 Pf.,
10 Stück 45 Pf., kleine 3 Stück
20 Pf., fr. Seebors, 3 Pf.,
28 Pf., fr. große Schlei-Pö-
linge (65) 3 Rtl., fr. echte
Kleiner Sprotten, 3 Pf., 80 Pf.,
frische geräuch. Flundern,
3 Pf., 50 Pf., 2 Pf., 20-30 Pf.,
pr. Kaviar mit 6 Pf. Inhalt
3 Rtl., fr. Nordsee-Gräten,
3 Pf., 40 Pf., pr. Rittel 110 Pf.
empfehlen
C. G. Kühnel, Webergasse 9.

Grosse Auswahl
Hüte
für Konfirmanden
Schulhüte von 1 Rtl. an
empfehlen
A. Mühle
Ecke Güntzplatz
dem Kaufhaus gegenüber.

9/4 und 10/4
Zwirn-
Gardinen.
Ein großer Posten
schwerer Damast-
Zwirn-Gardinen
9/4 u. 10/4 breit, welche in der
Bleihe etwas unklar geblieben,
stellen hiermit unter Verthei-
lungspreis zum Auktionen-
Ganges Meter 45, 50 u. 60 Pf.,
reeller Preis 90, 100 u. 120 Pf.
Gebr. Ikenberg,
5 Amalienstrasse 5,
neben dem Haus u. Röhrenbazar
von A. H. Lange. Bitten
genau auf Firma zu achten.

Circa 1000 Stück
Stühle
und
125 Tische
Garten-Mobiliar
werden für Anfang Mai auf
9-10 Tage zu leihen ge-
sucht. Adressen mit ge-
nauer Beschreibung unter
T. G. 25 Expedition d. Bl.

Ein
Krankenstuhl.
Koppel's System, neu, von einem
Nachttrauen, nur Contracten, floo
einige Tage benutzt, ist billig zu
verkaufen; desgl. ein solches
Pianoforte, für Anfänger gut
passend, für 90 Rtl., sowie ein
Nachttrauen mit Glasfenster,
ein gutgepoliertes Sopha, sowie
verschiedene andere Möbel, Alles
sehr billig. Ansuchen Donner-
stag von früh 8 bis Abends 10
Uhr: Webergasse 3, I. rechts.

J. Landschinken
im Ganzen Fund 90 Pf. bei
Richard Fraackmann,
Dresden, Pragerstrasse 12,
Eingang Strauchstrasse.

Preßburger
Glacéstricker.
Nr. 68, Seite 11.
Wittmoß, v. Straß 1887.

Städtische Realschule und Progymnasium zu Pirna.

Anmeldungen für das neue Schuljahr werden von dem Unterrichtsamt sehr entgegenkommend. Zur Aufnahme in die untere Klasse sind die Kenntnisse erforderlich, welche durch den dreijährigen Besuch einer guten Volksschule erworben werden. Die Realschule ist höhere Lehranstalt ohne Latein-Unterricht, bestimmt zur Vorbereitung für alle bürgerlichen Berufsarten, s. B. für künftige Kaufleute, Industrielle und Gewerbetreibende, Techniker, Mechaniker, Köche und andere Berufe, von denen Universitätsstudien nicht verlangt werden. Das Progymnasium entspricht den 3 unteren Klassen der Gymnasien, der Uebertritt von diesem in die Realschule ist jederzeit möglich. Das Schulgeld beträgt jährlich 90 Mark. Gute und verhältnismäßig sehr billige Pensionen können nachgefragt werden. Pirna, am 1. März 1887.

Direktor Dr. Muth.

Pensionat und Fortbildungs-Anstalt im Ersten Lyceum Dresden, 13k. Werderstrasse 13k.

Der Eltern-Kursus für Pensionärinnen und Externe beginnt den 10. April. Wissenschaften, Sprachen, Rechnen, Malen, Klavier und Gesang durch erste Professoren. Sonderfaktionszettel geleitet von Franziska u. Engelhardt. Handarbeit, Lesen. Anmeldungen u. Probestelle bei den Vorleserinnen Art. A. u. O. Pohler.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden, Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang April beginnen die Kurse für a. Handnähen, Kliden, Knäufelarbeiten, Nansenarbeiten; b. Maschinennähen, Wassersechszweignähen und Zuschneiden sämtlicher Wäschegegenstände; c. Kleidermachen, Wäschenähen, Wassersechszweignähen und Zuschneiden der gesammten Konfektion; d. feine Handarbeiten, als: Akrigewebe, Pointlätze, Buntstickerei, Striden, Hülsen, Puffmächen; e. Zeichnen und Malen; f. Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftl. und fremdsprachl. Unterricht. — Fortwährende und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Klavier-, Gesang- und Tanzunterricht im Institut.

Die Vorleserinnen: Johanna Knipp.

S. Nagelstock's Schul-Anzüge



sind aus praktischen und dauerhaften Stoffen gefertigt u. sind die elegantesten ebenen Kleidungsstücke und geschmackvoll, wie die feineren Gewebe.

Der Preis eines Schul-Anzuges für einen sechsjährigen Knaben stellt sich auf 9 und 10 Mark, für einen stährigen Knaben 12 Mark. Jaquet, Weite und Hose komplett 14 und 15 Mark.

S. Nagelstock, 6 Altmarkt 6.

Fabrikgrundstücks-Verkauf.

Sonnabend den 19. März, Vormittags 10 Uhr, soll durch das Königl. Schö. Amtsgericht in Bernstadt das lat. Spinnerei und Weberei gross angelegte, in gutem baulichen Zustande befindliche, zur Konkurrenz des Herrn R. Tücker in Bernstadt gehörige Fabrikgrundstück mit 5 Dampfkesseln, 3 Dampfmaschinen mit zusammen 150 Pferdekraft, mit oder ohne Spinnmaschinen, darunter 8896 Spindeln, 48 Kumpeln etc., sowie Gasanlage öffentlich versteigert werden. Meldestanten werden hierauf nachmals aufmerksam gemacht. Rechtsanwält Thiemer Jr., Zittau, Kommissar.

Louis Ihbe, Weißeritzstrasse 1, Eing. Schäferstrasse, Niederlage der Chocoladen- und Andermassen-Fabrik von Hartwig & Vogel, empfiehlt Div. Cacao, Chocoladen, Zuppen-Nichte, Eier, Mokka's, Marzipan-gegenstände, Weissertstrasse 1, Eingang Schäferstrasse.

Nr. 60 Cigarre, beste Qualität, & 6 Pf. 100 Stück 5 Mk. 70 Pf. bei H. v. Wehren, 20 Seestrassse 20.

Flora Florida 1886^{er} Import

hat sich in kürzester Zeit in den schönsten Kreisen eingeführt, ist ferner vom Reichs-Medizinal-Rat auf's Beste empfohlen u. kann ich diese Qualität-Cigarre, da ich den Alleinverkauf für Deutschland habe, ich

100 Stück für 8 Mark liefern. Proben, 10 Stück 80 Pf., Porto 20 Pf., werden nach ausserhalb gegen Preiszusatz versandt. J. Ferdn. Feigig, Cigarrentab. u. Importg. Empfehle mein Special-Geschäft für Knaben-Garderobe für das Alter von 3-17 Jahren. Confirmations-Anzüge v. ff. Rudolf 23-30 Mark, sowie ff. Rommgarntoffen 32-38 Mark. Jünglings-Anzüge aus doppelt gewirtem Buchbind in schönen neuen Dessins, sowie ein indischer Cheviots 25-34 Mark. Schul-Anzüge aus selbstigen Stoffen für einen 6-7jährigen Knaben von 10 Mark an und für jedes weitere Jahr 1 Mark steigend. Frühjahrs-Paletots in grosser Auswahl. Halte stets gut assortiertes Lager und sämtliche Sachen auf eigener Werkstätte mit bestem Aufsehen auf das Solideste angefertigt. Bestellungen nach Maß binnen kurzer Zeit zu gleichen billigen Lager-Preisen.

Gustav Schütte, Schneidermstr., 32 grosse Brüdergasse 32, gegenüber vom Herren- und Jagdverlei-Geschäft.

Amerikanische Zuschneide-Lehranstalt für Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe.



Das neueste u. beste System in der Welt, ist sehr leicht erlernbar und sicher, ohne Mühe, nur nach Centimeter-Mass, ohne große Maßbestimmungen. Unterricht 25 Mark, außer 8 Mark 10 Pf. Lehrbücher & 2 Stück 5 Mark sind bei mir zu haben. Dieselben sind gleichfalls geschickt. Schütte jeder Art werden nach Maß zugeschnitten zu billigen Preisen. Versümmern für Damen ist separat und wird Unterricht von einer Dame erteilt. Probestelle gratis. Dankschreiben von Herren u. Damen liegen bei mir zur Einsicht. Hochachtungsvoll

F. O. Vogel, Schneidermeister und Führer der Zuschneidewerkst., 24 Gerichtsstrasse 24.

Wiener Regen-Mäntel und Saffetts (Wiener Schnittmodell 1887), Reinhold Vibricht, Marienstrasse 24, vis-à-vis dem Porticus, Haus mit 12 Laternen. Fernsprechstelle 1221.

Sür große schlanke Damen giebt es nichts Steidameres, als meine neuen worauf ich hiermit ganz besonders aufmerksam machen möchte.

Flügel - Pianinos und ein Dreh-Pianino billig zu verkaufen Wildstrasserstrasse 30, 1.

Töchter-Pensionat Hessling, sonst Grossmann-Schrott, Dresden, Leubnitzerstrasse 13.

Unterricht von Professoren in Wissenschaften, Sprachen (Franz. u. engl. Conversation), Kunst u. Malerei. Villa im Schweizerpark mit herrlichem Garten, Belle Meurisen, Prospekt in der Umgebung des Herrn Zittmann, Seestr. und bei der Vorleserin.

Handelsschule zu Dresden-Neustadt. 1) Abth. f. Handlungsbekanntmachung, Bekämpfung von Falschungen der Fortbildungsschule. 2) Halbjähr. Abendkurse in kaufmännischen, allgem. Fächern und Sprachen. 3) Privatkurs. Beginn des Schuljahres Montag den 18. April. Dir. L. Kressner, Birkenstraße 8, 1.

Schwedische Heil-Gymnastik und Massage-Anstalt, Bergstrasse 61.

behandelt gegen Migräne, Verkrampfen, Asthma, Neuralgie und Gelenksrheumatismus, Nervenschmerzen und Schindeln, Lähmungen, steife Gelenke, Verrenkungen, Verstauchungen, Schreie u. Stavierframpf, pampeliger Gefäß, Apoplektische, Verdauungsstörungen, Bleichsucht etc., Rückenverkrümmungen. Kränkel. Lina Neumann.

Vorrätig in allen Buch- und Musikalien-Handlungen: Fest-Geschenk 54. Auflage. Fant-Album für die früheste Jugend, 12 leichte Lieder für Klavier, von Herm. Necke, Nr. 150, für Klavier u. 4 Hände, Nr. 2.-; f. Violine 75 Pf., f. Klarinet u. Violon Nr. 2.- für Fithr, bearb. von J. Gutmann, Nr. 150; Verlag von P. J. Touger, Köln.

Eine Auswahl eleganter, stoller und gutgehender Reitpferde, sowie mehrere Paare nette Zügel, auch zu verkaufen, halbe preiswürdig unter Garantie von Emil Hirschfeld, Christianstrasse 30, früher Strasse 2.

Heinrichsthaler Kronenkäse, à Stück 50 Pfg.

Frau A. Zeis, Webergasse 9. Hoflieferantin Sr. Majestät des Königs, S. Maj. Hoh. des Prinzen Georg, S. Maj. Hoh. des Herzogs u. S. G. Holzh.

Witt's Hotel, Berlin, Schadowstrasse 2 (Wesiger W. Günther). Zimmer von 150 Mark an. Bei längerem Aufenthalt ganz besondere billige Preise. Für Kaufleute Extra-Preise. Bei Bahnhof Friedrichstrasse gelegen, wird Gepäck frei abgeholt. Hotel der deutschen Offiziere, bekannte vortheilhafte Bedingungen. Günstig und halbe Pension, sehr angenehmer Familienaufenthalt. Witt genau auf Firma zu achten, da Froschkentischer leicht und oft verfahren.

Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden. Liebe's Nahrungsmittel in lösl. Form (Vieljährige Suppe), die bekanntste, ärztlich gebilligte Nahrung für Säuglinge; deren normale Entwicklung auf Grund vielerjähriger Erfahrung verbürgt, in Originalpackung in allen Apotheken in Sachsen.

Saat-Hafer (Gelb-Hafer).

Durch mehrjährige eigene sorgfältige Zucht verbesserte erstklassige Sorte liefert in bester Qualität. 50 Rilo zu Mark 10 | franco meiner nächsten Bahnstationen 1000 180 | Weissen, Wittig, Ziegenbain. Sade werden zum Selbstkostenpreise berechnet. Rittergut Lentewitz, Post- und Telegraphenstation Krögis Otto Steiger.

Die sichersten Mittel gegen Husten, Catarrh, Heiserkeit, entzündliche Zustände der Lungen und Luftröhren, Verschleimung der Athmungsorgane u. sind die Walz-Extrakt-Präparate von L. H. Pietsch & Co. in Breslau.

Diese Präparate sind Jedermann auf das Dringendste zu empfehlen und verdienen ihre wunderbaren Erfolge der naturgemässen Wirkung ihrer Bestandtheile.

Nur echt mit dieser Schutz-Marke. Huste-Nicht

Walz-Extrakt in Flaschen à Mk. 1, 1,75 und 2,00, oder Tabletten in Beuteln (mindest 100) à 30 und 50 Pf. zu haben in Dresden bei den Herren: Herrn. Koch, Altmarkt 10, Paul Schwarzlose, Schloßstrasse 9, Weigel & Jersch, Marienstr. 26, Spalteholz & Mey, Billnigstrasse 70, Franz Wemmel, Nieschütz 2, Max Bina, Brunnstr. 5, Georg Harndtschel, Strasse 3, Hermann Hofsche, Freibergerplatz 11, J. John, Bettendorferstrasse 13, Gustav Kerschmer, Wilsdrufferstr. 3, D. Wübner, Dippoldsdorferplatz 11, A. Weilsche, Paugnerstr. 48, Joh. Benius, gr. Meißnerstr. 5, H. Schmidt, Markgrafenstrasse 35, Otto Friedrich, Königsbrüderstrasse 79, Blasewitz bei C. Friedrich, Apothek., Tolkewitzerstrasse, vis-à-vis der Post, Vockwitz bei Apoth. J. Wörter, Dohna bei H. Wehnert, Dresden bei Robert Wendt, Döhlen bei G. W. Brandt, Pirna bei Gebr. Spalteholz, Töhlen bei Edgar Lindner, Riesa in der Apotheke, Rammern bei Paul Schäfer, Sebnitz bei I. Goldammer Nachfolger.

Dresdner Nachrichten, 9. März 1887, Nr. 67.

Robert Bernhardt

Dresden

Manufakturwaarenhaus
 Pflordebahn-Linie: Freiburgerplatz 24
 Postplatz-Cöbtau. Fernsprechstelle No. 241.
 Versandt nach auswärts
 von 15 Mark an franco.
 Proben u. illustrierte Kataloge
 nach auswärts franco.

Möbel-Stoffe und Gardinen.

Möbel-Bezugstoffe.

Breite 63 Ctm. Baumwollen Möbel-Damast	Meter = 62 Pf.
Breite 126 Ctm. Baumwollen Möbel-Damast	Meter = 241. 1.25.
Breite 63 Ctm. Halbwollen Möbel-Damast	Meter = 241. 1.05.
Breite 130 Ctm. Halbwollen Möbel-Damast	Meter = 241. 1.50, 1.80, 2.10, 2.80.
Breite 130 Ctm. Reinwollen Möbel-Damast	Meter = 241. 2 1/2, 3, 3 1/2, 3.80.
Breite 130 Ctm. Reinwollen Möbel-Zatin	Meter = 241. 4.20, 4.40, 5.
Breite 130 Ctm. Halbwollen Möbel-Nipp	Meter = 241. 2.60, 3.
Breite 130 Ctm. Reinwollen Möbel-Nipp	Meter = 241. 3.60, 4 1/2, 5.30.
Breite 130 Ctm. Reinwollen Möbel-Crepe	Meter = 241. 3.20, 4.20, 5.
Breite 130 Ctm. Reinw. Möbel-Crepe double	Meter = 241. 6.
Breite 130 Ctm. Reinwollen Möbel-Granit	Meter = 241. 3.80, 5 1/2.
Breite 130 Ctm. Gobelin-Möbel-Bezug-Stoffe	Meter = 241. 4.40, 5 1/2, 7.
Breite 130 Ctm. Fantasie-Möbel-Bezug-Stoffe	Meter = 241. 1.90, 2.25, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5-8.
Breite 80 Ctm. Bedruckt Möbel-Bezug-Stoffe (Crepe, Momic, Neps etc.)	Meter = 70, 80, 90, 105, 120, 140, 150, 200 Pf.

Breite 60 Ctm. Möbel-Plüsch anglais	Meter = 241. 2.65.
Breite 60 Ctm. Webair Möbel-Plüsch	Meter = 241. 4 1/2, 5.90, 6.20.
Breite 60 Ctm. Nachter Webair Möbel-Plüsch	Meter = 241. 7.
Breite 70 Ctm. Webair Möbel-Plüsch	Meter = 241. 6.20, 7.

Fantasie-Portièren, travers gestreift.
 Breite 115/120 Ctm., Länge 350/360 Ctm., 1 Paar = 241. 14 1/2, 16, 18.
Chenille-Portièren. Breite 130 Ctm., Länge 360 Ctm., 1 Paar = 241. 31, 36.

Teppiche.

Bedruckt Jute- und Jute-Drell-Teppiche.	Größe 150/200 Ctm. Stück = 241. 2 1/2, 3 1/2.
Schotten-Teppiche	Größe 135/190 Ctm. Stück = 241. 4, 5.
Neubrüssel-Teppiche (Jute)	Größe 135/190 Ctm. Stück = 241. 6, 7, 7 1/2.
	Größe 170/250 Ctm. Stück = 241. 10, 11.
Germania-Teppiche	Größe 138/200 Ctm. Stück = 241. 8, 7 1/2, 11.
	Größe 170/235 Ctm. Stück = 241. 11 1/2, 15.
	Größe 200/295 Ctm. Stück = 241. 19.
Tapestry-Teppiche	Größe 138/200 Ctm. Stück = 241. 12, 14, 17 1/2.
	Größe 170/235 Ctm. Stück = 241. 23, 28.
	Größe 200/295 Ctm. Stück = 241. 36, 44.
Plüsch- (Velour) Teppiche	Größe 138/200 Ctm. Stück = 241. 18, 24.
	Größe 170/235 Ctm. Stück = 241. 32, 38.
	Größe 200/295 Ctm. Stück = 241. 48, 58.
Echt Brüssel-Teppiche	Größe 138/200 Ctm. Stück = 241. 22, 26, 28.
	Größe 170/235 Ctm. Stück = 241. 35, 53.
	Größe 200/295 Ctm. Stück = 241. 80.

Vitragen-Stoffe.

Bunt bedruckt transparent Vitragen-Stoff.
 Breite 60 Ctm., Meter = 90, 105 Pf. Breite 80 Ctm., Meter = 105 Pf.
Eisener Vitragen-Coper glatt oder mit Satin-Streifen.
 Farben: Weiss, crème, écar, glatt.
 Breite 85 Ctm. 100 Ctm. 114 Ctm. 130 Ctm. 140 Ctm.
 Meter = 55, 65, 70, 80, 90, 100, 120 Pf.
Roulaux-Leinen, gestreift.
 Breite 70, 78, 85, 92, 100, 108, 115, 122, 130, 140, 170 Ctm.
 Qual. II Meter 60, 65, 70, 80, 85, 100, 105, 115, 125, — Pf.
 " I " 70, 75, 80, 90, 100, 105, 110, 120, 130, 150, 175 Pf.

Tuch und Buckskin.

Breite 130 Ctm. Halbwollen Buckskin zu Anaben-Anzügen, melierte Muster	Meter = 241. 1.90, 2.10, 2.65, 3.-
Breite 130 Ctm. Reinwollen glatt Buckskin zu Anaben-Anzügen, dunkel und hell, melirt und fein gemultert	Meter = 241. 3.60, 3.80, 4, 4.20, 4.40, 5.
Breite 135/140 Ctm. Reinwollen gewirnt Buckskin zu Herren-Anzügen, zwei- und mehrfarbig melirt, hell und dunkel	Meter = 4 241. 4.00, 5, 5 1/2, 6.20, 6 1/2, 7, 7 1/2.
Breite 140 Ctm. Reinwollen glatt Buckskin zu Herren-Anzügen, dunkel und hell, melirt, carrirt etc.	Meter = 241. 5, 5 1/2, 6, 7, 8 1/2, 9.
Breite 140 Ctm. Reinwollen grau und braun melirt Cheviot zu Herren-Anzügen	Meter = 241. 6.20.
Breite 140 Ctm. Reinwollen Trikot, grau, oliv und blau melirt zu Herren-Röcken und Anzügen	Meter = 241. 10, 11, 11 1/2.
Breite 140 Ctm. Reinwollen einfarbige Kammgarn-Stoffe zu Herren-Röcken und Paletots, schwarz, braun, oliv, tuchblau	Meter = 241. 7 1/2, 8, 9, 9 1/2.
Breite 140 Ctm. Reinwollen einfarbige Kammgarn-Diagonals zu Herren-Röcken und Paletots	Meter = 241. 9 1/2, 11 1/2.
Breite 140 Ctm. Reinwollen gemulterte Kammgarn-Stoffe, melirt, fein carrirt etc. zu Herren-Anzügen	Meter = 241. 6 1/2, 7 1/2, 8, 9, 9 1/2, 10, 11, 12-14.

Sämtliche Stoffe sind decantirt. also nadelfertig zum Verarbeiten.

Weiss u. Crème Englisch Tüll-Gardinen.

Breite 105/110 Ctm. Meter = 44, 50, 55, 65, 70 Pf.
Breite 130/135 Ctm. Meter = 65, 70, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120 Pf.
Breite 140/155 Ctm. Meter = 80, 85, 90, 95, 110, 115, 125, 130-250 Pf.
Breite 160/175 Ctm. Meter = 241. 1, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.75-2.40.

Weiss und Crème Englisch Tüll-Vitragen (Vor-Gardinen).
 Breite 65 Ctm. Meter = 35, 40, 50 Pf.
 Breite 70/75 Ctm. Meter = 35, 42, 50, 62, 70, 90, 110 Pf.
 Breite 80/85 Ctm. Meter = 60, 70, 80, 85, 90 Pf.
 Breite 100 Ctm. Meter = 90, 110 Pf.

Weisse Säehische Zwirn-Gardinen.
 Breite 90/100 Ctm. Meter = 32, 38, 44, 50, 60, 70 Pf.
 Breite 115 Ctm. Meter = 44, 50, 60, 70, 80 Pf.
 Breite 125/130 Ctm. Meter = 50, 62, 70, 75, 80, 90, 95 Pf.

Weisse Säehische Zwirn-Vitragen (Vor-Gardinen).
 Breite 66/68 Ctm. Meter = 21, 25, 30, 35, 38, 44 Pf.
 Breite 78/80 Ctm. Meter = 30, 40, 50, 55 Pf.

Weiss und Crémefarbige glatte Congress-Stoffe zu Gardinen.
 Breite 110 Ctm. Meter = 42, 50, 65 Pf.
 Breite 125 Ctm. Meter = 60, 70, 75, 80 Pf.
 Breite 125 Ctm. Meter = 80 Pf.

Crémefarbig Marle Breite 110 Ctm. Meter = 241. 1.60.
Crémefarbig Gros Chamane Breite 110 Ctm. Meter = 241. 1.60.

Weiss und Crémefarbige Congress-Stoffe mit durchbrochenen Streifen. Breite 80 Ctm. Meter = 60 Pf. Breite 110 Ctm. Meter = 105, 130 Pf. Breite 140 Ctm. Meter = 90, 130 Pf.

Crémefarbige (roté) Gardinen-Nessels.
 Breite 92 Ctm. Meter = 28 Pf. Breite 105 Ctm. Meter = 32 Pf.
 Breite 120 Ctm. Meter = 35 Pf. Breite 140 Ctm. Meter = 44 Pf.

Buntbedruckt Gardinen-Stoffe.

Gardinen-Kattun mit Rante. Breite 80 Ctm. Meter = 30, 44, 56, 70 Pf.
Breite 105 Ctm. Meter = 58, 80 Pf.
Gardinen-Kattun ohne Rante. Breite 80 Ctm. Meter = 30, 42, 48 Pf.
Gardinen-Croisé ohne Rante. Breite 80 Ctm. Meter = 48, 56, 62, 68, 90, 100 Pf.
Zweiseitig bedruckt Möbel-Cretonne. Breite 80/5 Ctm. Meter = 110, 115, 140 Pf. Breite 100 Ctm. Meter = 135 Pf.
Glatt Purpur-Zitz und Köper. Breite 85 Ctm. Meter = 35, 42, 48, 50, 58, 70 Pf. Breite 100 Ctm. Meter = 70, 80 Pf.

Manilla-Gardinen und Portièren-Stoffe.

Zweiseitig bedruckte Manilla- (Jute-) Gardinen mit Rante und Franzen.
 Breite 80 Ctm. Meter = 35 Pf.; Breite 90 Ctm. Meter = 38, 60 Pf.;
 Breite 100 Ctm. Meter = 42, 75 Pf.

Gewebte Manilla- (Jute-) Gardinen mit Rante und Franzen.
 Breite 80/85 Ctm. Meter = 62, 70 Pf.
 Breite 95/100 Ctm. Meter = 75, 85, 95, 120, 125, 130, 150 Pf. An einer Seite mit Rante und Franzen.
 Breite 142/146 Ctm. Meter = 105, 140, 160, 175, 200, 220, 230, 265 Pf. An zwei Seiten mit Rante und Franzen.

Tuch und Buckskin.

Breite 140 Ctm. Reinwollen tuchblau Cheviot zu Herren-Röcken und Anzügen	Meter = 241. 4, 5 1/2, 6, 7, 8, 10 1/2.
Breite 140 Ctm. Reinwollen gestreifte und carrirt Hosenstoffe	Meter = 241. 5 1/2, 7, 7 1/2, 9.
Breite 140 Ctm. Hoehfelne Hosenstoffe	Meter = 241. 11 1/2, 12, 12 1/2, 14.
Frühjahrs- u. Sommer-Herren-Paletot-Stoffe, glatt, melirt, gewirnt etc. Breite 140 Ctm. Meter = 241. 5.30, 5 1/2, 6, 7, 8, 9, 9 1/2.	
Schwarze Stoffe für Herren-Anzüge.	
Breite 140 Ctm. Schwarz Reinwollen Tuch zu Herren-Röcken	Meter = 241. 5 1/2, 6.
Breite 140 Ctm. Schwarz Reinwollen Croisé zu Herren-Röcken	Meter = 241. 7, 8 1/2, 9, 12, 13.
Breite 140 Ctm. Schwarz Reinwollen Satin zu Heinfleibern	Meter = 241. 6, 7, 9, 12.
Breite 140 Ctm. Schwarz Reinwollen Militär-Diagonal zu Heinfleibern	Meter = 241. 9 1/2.
Breite 140 Ctm. Schwarz Reinwollen Trikot zu Heinfleibern	Meter = 241. 12.
Breite 140 Ctm. Schwarze Kammgarn-Stoffe, glatt und gemultert, zu ganzen Herren-Anzügen	Meter = 241. 7 1/2, 8, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2.

Mustercollectionen Schneidern und Privaten zur Verfügung.

Feste Preise. Schenswerthe Lokalitäten.
Robert Bernhardt,
 Dresden, Freiburger-Platz 24. Dresden, Freiburger-Platz 24.

Dresdner Nachrichten.

Webergasse Nr. 1 erste Etage, Seestr.-Ecke. **Siegfried Schlesinger** Webergasse Nr. 1 erste Etage, Seestr.-Ecke.

Möbel-Stoffe.

130 Ctm.	Halbwollener Möbel-Damast,	Mtr.	1.30, 1.50, 1.70.
130 "	Reinwollener Möbel-Damast,	"	2.30, 2.50, 3.
130 "	Reinwollener Möbel-Lasting,	"	3.50, 4.
130 "	Halbwollener Möbel-Rips,	"	2.60, 2.85.
130 "	Reinwollener Möbel-Rips,	"	3.20, 3.80, 4.30.
130 "	Reinwollener Möbel-Crep,	"	3.50, 4, 4.50.
130 "	Reinwollener Möbel-Granit,	"	3.75, 4.25.

Möbelplüsch.

60 Ctm.	Möbelplüsch anglais, alle Farben,	Mtr.	2.50.
60 "	Mohair-Möbelplüsch,	"	4, 4.50.
70 "	Mohair-Möbelplüsch,	"	6, 7.
60 "	Mohair-Plüsch frisé,	"	7.25.
60 "	Mohair-Plüsch relief,	"	8.50.
60 "	Façonn. Seidenplüsch,	"	10, 12, 14.
130 "	Leinen-Plüsch,	"	5.75.

Phantasie-Möbel-Stoffe.

130 Ctm.	Bedruckte Jute-Stoffe	Mtr.	95.
130 "	Gewebte Jute-Stoffe	"	1.60, 1.80, 2.
130 "	Phantasie-Möbel-Stoffe	"	2.25, 3, 3.50.
130 "	Portièrenartige Stoffe	"	3, 4, 4.50, 5.

Gestreifte Matratzen-Drells, Meter 84 104
100 115
140 175
175 220
235 3-4 M.

Bunte Gardinen-Stoffe.

Bedruckte Jute-Stoffe	64	74	104
Gewebte Jute-Stoffe	35	40	90.
64 Bunte Gardinen-Kattune	64	74	104
64 Bunte Gardinen-Koeper	55	75	110.
64 Elsässer Gardinen-Koeper	Mtr.	30, 35, 40.	
64 Elsässer Gardinen-Koeper	"	37, 45.	
64 Elsässer Gardinen-Koeper	"	53, 55.	
64 Elsässer Gardinen- u. Möbelcreps	"	85, 100, 120.	
Bunte Vitragen-Stoffe	"	75, 85, 120.	

Abgepasste Portièren

Chenille-Portièren Stück Mark 15, 17.
Velours-Portièren " " 9, 10.

Timbuctu-Portièren Stück Mark 14, 16.
Travers-Portièren mit und ohne Franzen, " " 7, 8 1/2.

Läufer - Stoffe.

Jute-Läufer — Manilla-Läufer.
Cocos-Läufer — Wachstum-Läufer.

Tischdecken aller Art

in Leinen — in Baumwolle — in Jute — in Rips
in Wolle — in Halbselde — in Peluche — in Chenille.

Karl Riesel's Italien. 41. Gesellschaftsreise Abreise 6. April Dauer bis 23. Mai Persönliche Führung von Karl Riesel. nach Stuttgart, Genf, Lyon, Marseille, Nizza, Monaco, Genua, Rom, Neapel (Capri, Vesuv, Pompeji, Bajak), Florenz, Bologna, Venedig, Innsbruck, Schloss Herrenchiemsee, München, Schloss Berg, Linderhof, Nenschenstein. Programme gratis in Karl Riesel's Reisekontor, Berlin NW, Friedrichstrasse 102, Admiraalgartenbad.

NB. Hier auch Anfertigung kombinierter Rundreise-Billette für In- und Ausland. (Auswärtige brieflich.)

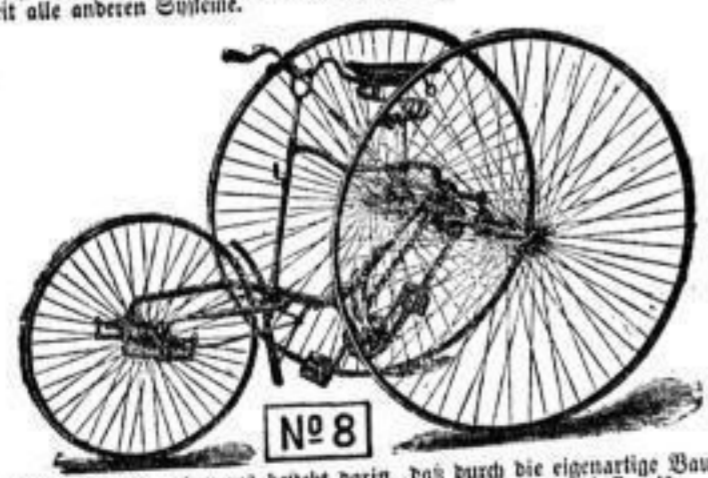
Dresdner Nachrichten. Nr. 68. Seite 17. Mittwoch, 9. März 1887.



Dresdner Velociped-Fabrik
Schladitz & Bernhardt
Palais Gutenberg (Café König).
Niederlage der Fahrräder der berühmten Fabrik von Seibel & Naumann.
Preisliste gratis und franco.

Das beste Dreirad der Welt. **Quadrant.** Das beste Dreirad der Welt.

Diese Maschine ist leicht und gerlich, aber dauerhaft gebaut und übertrifft an Schnelligkeit und Leistungsfähigkeit alle anderen Systeme.



Der Hauptvorteil dieses Systems besteht darin, daß durch die eigenartige Bauart jede Erschütterung, die sich bei anderen Systemen so merkbar macht, gänzlich ausgeschlossen ist.
General-Vertreter für Deutschland
Dumstrey, Siemens & Walker,
Berlin SW., Zimmerstrasse 87.
Preisliste kostenfrei.

Seltener Zufall.

Durch mein Hamburger Haus empfing ich in Consignation

100 Mille „Santa Nuevo“

und empfehle diese auf der Ausstellung zu Nankang mit der für die Tabak-Industrie ausgehoben einzigen goldenen Medaille preisgekrönt

Habana - Cigarre

von mittlerer Façon (Conchas Corrientes), milder aromatischer Qualität und bei jeder einzelnen ganz unverkennbar.

in 10 Originalkisten à 8 Mark per Casse.
500 Stück Mark 40 franco. 1000 Stück Mark 80 franco.

An Händler mit entsprechendem Rabatt.
Dieser Verkaufsmodus ist bedingt durch die mir erworbene Weisung, mit dem Besten innerhalb 4 Wochen aufzuräumen.
Da ich mit dieser ebenso vorzüglichen als außerordentlich preiswerthen Cigarre in der That „etwas Extrafeines“

aus neuester Ernte (frisch) biete, jede ich recht lebhaftem Anspruchs entgegen.

Hamburg, E. Busse Dresden, Bildruferstraße Nr. 42. neben Dresdner Bank.
(Hollereim).

Uebersiedelungen jeder Art für das In- und Ausland, ohne Umladung, sowie Stadt-Umzüge, besorgt billigst unter Garantie mit großen und kleinen Wagen

Bruno Senewald,
Dresden-Alstadt: Friedrichstraße 9, Seilerg. & 1. Et.

Geegründet 1850.



